

ORTSBLATT FREDERSDORF VOGELSDORF



19. Mai 2011
19. Jahrgang

Lokal- und Amtsblatt für Fredersdorf-Vogelsdorf

Auszeichnung für Manfred Jagnow
auf dem Europatag
Seite 2

Girls- & Boys-Day im Kinder- und
Jugendclub Fredersdorf-Vogelsdorf
Seite 6

Das Hotel „Flora“ rief zu seiner
„kleinen grünen Woche“
Seite 11

Die Feuerwehr Fredersdorf-Süd lädt
zum Tag der offenen Tür
Seite 13

Sonderbeilage:
Neue Straßenreinigungssatzung zum
1. Januar 2012
Seiten 7-10

Die Gemeinde begrüßt den Mai



Der Maibaum vorm Rathaus steht.

Fotos: Dirk Schaal

(ds) Zum nunmehr schon traditionellen Maibaumaufstellen vorm Rathaus hatte die Gemeindeverwaltung am letzten Tag im April alle interessierten Einwohner und Gäste eingeladen. Bei strahlend blauem Himmel versammelten sich gegen 18 Uhr dann auch viele Schaulustige auf dem Rathausplatz, um dem alljährlichen Spektakel beizuwohnen. War das Mastaufstellen noch ein Kinderspiel, musste umso mehr Feingefühl für die ungefähr 40 kg schwere Krone von der Freiwilligen Feuerwehr Süd aufgebracht werden. Auch ein leicht böig auffrischerender Wind konnte nicht

entscheidend stören, nach kurzer Zeit war der Maibaum komplett.

Während die Großen bei Blasmusik vom Feuerwehrorchester und Freibier den nahenden Wonnemonat begrüßten, warteten die Kleinen schon ungeduldig auf den Beginn des Umzugs zum Maifeuer auf dem Sportplatz in der Florastraße. Und einer ganz besonders. Florian von der Jugendfeuerwehr sollte mit einer brennenden Fackel den Lampionumzug anführen. Die Aufregung war ihm anzumerken, seinem Vater aber auch.

Dann ging es auch schon los, die Polizei sperrte die Lindenallee ab

und hinter Florian reichten sich etwa 70 Teilnehmer ein. Auch wenn bei den überwiegend elektrisch betriebenen Lampions zu der Tageszeit kein wirkliches Leuchten zu erkennen war, waren doch alle guter Dinge. So ganz am Ende der ca. 1km langen Strecke wollte es dann bei Scott doch nicht mehr so recht, außerdem sieht man von Pappas Schulter aus auch viel mehr. Am Sportplatz angekommen, loderte das Maifeuer schon lichterloh. Bei Leckerem vom Grill und erfrischenden Getränken durfte sich für den Mai – im Sportlerheim Fredersdorf – gestärkt werden.



Auch die Kleinsten waren unterwegs.



Das Maifeuer auf dem Sportplatz.

FLORA LAND ARNOLD
So schön kann Gärten sein. Schöneiche

<p>Sommerflieder 4,99 € Lavendel, blühend ab 1,99 €</p>	<p>Sa., 28.5. + So., 29.5.11 Wasser- & Teichtage mit kostenlosen Wasserproben</p> <p><small>Herrentag, 2.6.11 • 10-16 Uhr geöffnet Pfingstsonntag, 12.6.11 • 10-13 Uhr geöffnet Pfingstmontag, 13.6.11, geschlossen</small></p>
---	---

Neuenhagener Ch. 1, 15566 Schöneiche, Tel. 030/6 49 11 65
Mo.-Fr. 9-18, Sa. 9-16, So. + Feiertag 10-16 Uhr
www.FLORALAND-ARNOLD.de

Lokales

Englische Band in Fredersdorf-Vogelsdorf



Foto: privat

In unserer Partnerstadt Sleaford in Großbritannien gibt es ein hervorragendes Blasorchester mit dem Namen „Sleaford Concert Band“. Ende Mai startet die Berlin-Tour dieser Band. Es stehen nicht nur Auftritte in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche (31.5., 20 Uhr) und in der Marienkirche in Berlin-Mitte (26.5., 19 Uhr) an, sondern auch ein Konzert in Fredersdorf-Vogelsdorf. Diese Veranstaltung findet am 1. Juni um 19.30 Uhr in der Sporthalle Tieckstraße statt. Einige unserer Einwohner hatten bereits Gelegenheit, das Orchester in Sleaford kennenzulernen und konnten sich von dem hohen Niveau der Darbietungen überzeugen. Keiner, der sich für Musik interessiert, sollte sich diesen kulturellen Höhepunkt in unserem Ort entgehen lassen. Der Auftritt wurde vom Partnerschaftskomitee organisiert. Der Eintritt ist frei. Nach der Veranstaltung kann jedoch jeder Besucher nach eigenem Ermessen die Städtepartnerschaften von Fredersdorf-Vogelsdorf mit einer Spende unterstützen; hierfür wird am Ausgang eine Spendenbox stehen. Das Repertoire der Band enthält viele bekannte Musikstücke, angefangen bei Paul Linke über Abba, Glen Miller bis zu Michael Jackson.

Die Band hat diesen Auftritt der Förderung der Partnerschaft zwischen Sleaford und Fredersdorf-Vogelsdorf gewidmet. Die Sleaford Concert Band wurde im Jahr 1998 gegründet, als sich ein paar lokale Amateurmusiker zusammenschlossen. Der Plan, ein großes Orchester zu entwickeln, bestand dabei von Anfang an. Bei der ersten Probe gab es einen Geiger, einen Klavierspieler, einen Gitarristen, welcher keine Noten lesen konnte, einen Flötenspieler, welcher Klarinette spielte und eine Saxophonistin, die nur im Stehen spielen konnte und die sitzend zu spielen erst noch lernen musste. Kein Mensch ahnte damals, dass diese Gruppe zu einer so hoch angesehenen Band, wie wir sie heute haben, erblühen würde. Viele ehemalige Berufsmusiker aus Orchestern der RAF (Royal Air Force) sind inzwischen dazu gestoßen. Bei den Bandmitgliedern sind alle Altersgruppen von 16 Jahren an aufwärts vertreten. Die hervorragenden Auftritte im In- und Ausland brachten der Band den Ruf „Sleafords bester Botschafter“ ein.

Manfred Jagnow
Partnerschaftskomitee
der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Boten für die Zustellung des Ortsblatt Fredersdorf-Vogelsdorf gesucht!

Für die Zustellung des Ortsblatt, BAB LokalAnzeiger und weiterer Zeitungen in Fredersdorf-Vogelsdorf suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller.

BAB LokalAnzeiger GmbH
Mittelstr. 1, 15345 Altlandsberg, Tel. (033438) 5 50 15 u. 5 50 10



Manfred Jagnow wurde ausgezeichnet

„Anlässlich des Europatages erhielt im historischen Ratssaal in Brandenburg/Havel aus den Händen des Ministers für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Herrn Ralf Christoffers, das Mitglied des Partnerschaftskomitees Fredersdorf-Vogelsdorf, Herr Manfred Jagnow, die Europaurkunde des Landes Brandenburg. Mit dieser Auszeichnung würdigt das Land Brandenburg Herrn Jagnow für seine ehrenamtliche Arbeit bei der Pflege von partnerschaftlichen Beziehungen in Europa.“

Seit der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf mit der französischen Gemeinde Marquette lez Lille im Jahr 2000 ist Herr Jagnow aktiver Mitarbeiter an der Pflege und Weiterentwicklung der partnerschaftlichen Beziehungen der Gemeinden. Frühzeitig hat er dabei sein Augenmerk auf die Ausdehnung der Partnerschaft auf die bereits mit Marquette verbundene Gemeinde Sleaford in Großbritannien gelegt. Dabei hat er die anlässlich von Besuchen in Marquette gegebenen Möglichkeiten der Begegnung mit Menschen aus dem englischen Sleaford genutzt, freundschaftliche Kontakte herzustellen. Diese führten zu persönlichen Freundschaften, auch getragen von gegenseitigen Besuchen.

Dadurch wurden weitere Anstöße gegeben, die jeweils dualen Beziehungen mit Marquette in eine Dreierpartnerschaft zu integrieren. Herrn Jagnows Engagement ist es wesentlich zu verdanken, dass Menschen aus der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf frühzeitig in diese Entwicklung einbezogen wurden und sich eine Interessengruppe Sleaford im Partnerschaftskomitee gebildet hat, von der letztlich die Aufnahme offizieller Partnerschaftsbeziehungen im Jahr 2009/2010 zwischen den drei Gemeinden getragen wurde.



Manfred Jagnow (links) nahm die Auszeichnung von Minister Ralf Christoffers entgegen.
Foto: privat

Mit großem persönlichem Einsatz betreibt er den kulturellen, sportlichen und persönlichen Austausch zwischen den Menschen der drei Gemeinden. Er bewährt sich als Reiseorganisator, Organisator von Kulturveranstaltungen und sportlichen Wettkämpfen, erstellt Bilddokumentationen und hat eine Homepage zu den Partnerschaften der Gemeinde eingerichtet und pflegt diese. Dazu kommt eine große Gastfreund-

schaft, die er jederzeit gemeinsam mit seiner Frau in die Pflege der internationalen Beziehungen der Gemeinde einsetzt.

An der Veranstaltung nahm auch der Bürgermeister der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf, Herr Dr. Uwe Klett, teil und gratulierte ebenfalls dem Ausgezeichneten.“

Dr. Uwe Klett
Bürgermeister

Kinderfest bei den „Wasserflöhen“

Am 25. Mai feiern wir in der Kita „Wasserflöhe“ ein großes Kinderfest. Alle Kinder erwartet ein tolles Programm mit vielen Überraschungen.

Ab 16 Uhr sind Kinder, Eltern, Geschwister und Großeltern herzlich eingeladen, die verschiedenen Angebote auszuprobieren.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Es werden Kaffee und Kuchen sowie Würstchen, Schmalzstullen und Tee angeboten.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und schönes Wetter.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Wasserflöhe“



Meisterbetrieb Jens Krüger
Raumausstatter

- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterarbeiten, auch Stilmöbel

Arndtstraße 38 a, 15370 Fredersdorf, Tel. 03 34 39-8 15 29
Fax 03 34 39-7 58 70, E-mail: Jensekrueger@web.de
Mo. 9-12 Uhr, Di.-Fr. 9-13 und 15-18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Handzettel Satz, Druck und Haushaltsverteilung ☎(033438) 5 50 11

Impressum

Herausgeber:
Auflage:

Verantwortlicher Redakteur:
Anzeigenannahme:

Ihr Anzeigenberater:
Erscheinungsweise:

Satz:
Druck:

Vertrieb:
Redaktionsschluss:
Abonnement:

BAB LokalAnzeiger GmbH, Mittelstraße 1, 15345 Altlandsberg OT Buchholz 6.000

Dirk Schaal, Tel. (03 34 38) 6 46 67, Funk 01 60/4 00 02 82, info@dsid.de
BAB LokalAnzeiger GmbH, Tel. (03 34 38) 5 50 10, Fax (03 34 38) 5 50 13
Dr. W. Thonke, Tel. (0 33 41) 42 30 90

monatlich
BAB LokalAnzeiger GmbH, Mittelstraße 1, 15345 Altlandsberg OT Buchholz
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH, Wasserwerk 11, 10365 Berlin
www.berliner-zeitungsdruck.de

BAB LokalAnzeiger GmbH, Tel. (03 34 38) 5 50 15
12.05.2011

gegen Zusendung eines mit 1,45 Euro frankierten Briefumschlages je Ausgabe an BAB LokalAnzeiger GmbH, Mittelstraße 1, 15345 Altlandsberg OT Buchholz



Fredersdorf-Vogelsdorfer für ihre Gemeinde



Mit vollem Einsatz am Krummen See: Wasser marsch.



Kleine Bahn ganz groß am Vogelsdorfer See.

Fotos: Dr. Wolfgang Thonke

Osterfeuer und mehr

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Garteneisenbahn ausprobieren. Die Fredersdorf-Vogelsdorfer hatten am Ostersonntag die Qual der Wahl, denn neben dem traditionellen Osterfeuer der Feuerwehr Fredersdorf-Nord luden erstmalig die Sicherheitspartner und die Feuerwehr Vogelsdorf zum Ostersonntag an den Krummen See ein. Hier ging es ganz in Familie zu, und vor allem die Kinder konnten sich an der Feuerwehrspritze, beim Sackhüpfen und Spielen mit der Garteneisenbahn ausprobieren. In Fredersdorf-Nord gab das Blasorchester der Feuerwehr ein Konzert, bevor das Osterfeuer entzündet wurde. Natürlich konnten Groß und Klein ihren Gaumenfreuden fröhnen und die moderne Technik der Wehren inspizieren. Viele Fredersdorfer pendelten zwischen den beiden Veranstaltungsorten und konnten sich ein Bild von den zahlreichen Angeboten machen.



Das Blasorchester spielt in Fredersdorf-Nord auf

Auch im kommenden Sommer gut zu Fuß ... mit Schuhen von

LEDER - PECENKA
FACHGESCHÄFT FÜR SCHUHE & LEDERWAREN

über 150 m² Ladenfläche
Platanenstraße 4
Fredersdorf
Tel. 03 34 39-63 66

neben REWE-Markt
E.-Thälmann-Straße 5
Neuenhagen
Tel. 0 33 42-20 55 06

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Reinigung von Privathäusern
- Grundreinigung
- Pflege von Außenanlagen
- Gehwegreinigung
- Gartenarbeiten



Gebäudeservice GmbH
Geschäftsführer: Malte Andritzki
Rüdersdorfer Str. 19
15370 Vogelsdorf
Tel. (033439) 5 44 64
Fax (033439) 5 44 65



Kleintransporte mit Multicar!

Boten für die Zustellung des Ortsblatt Fredersdorf-Vogelsdorf gesucht!

Für die Zustellung des Ortsblatt, BAB LokalAnzeiger und weiterer Zeitungen in Fredersdorf-Vogelsdorf suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller.

BAB LokalAnzeiger GmbH
Mittelstr. 1, 15345 Altlandsberg, Tel. (033438) 5 50 15 u. 5 50 10

Lokales

Pressemitteilungen der Polizei für Fredersdorf/Vogelsdorf vom 8.4. bis 9.5.2011

8.4. – Firmenfahrzeug aufgebrochen
Unbekannte Täter brachen am Donnerstag zwischen 19 Uhr und 19.23 Uhr einen PKW VW auf und stahlen fünf Datenerfassungsgeräte für den Einzelhandel. Sie lagen in einem Karton im Kofferraum. Der PKW stand auf einem Parkplatz an der Fredersdorfer Chaussee. Die Polizei sicherte Spuren am Fahrzeug. Der Schaden beträgt ca. 3.000 Euro.

15.4. – Firmentransporter aufgebrochen
In der Nacht zum Freitag brachen unbekannte Täter einen Ford-Kleintransporter in der Senitzstraße auf. Sie stahlen aus dem auf einem Grundstück stehenden Fahrzeug elektrisch betriebenes Werkzeug. Der Schaden beträgt ca. 1.300 Euro.

16.4. – Einbruch misslang
Während des vergangenen Wochenendes versuchten unbekannte Täter in das Bürogebäude einer Firma in der Frankfurter Chaussee einzubrechen. Sie zerschritten erst den Maschendrahtzaun und rissen dann ein Gitter vor einem Fenster von der Wand ab. Sie gelangten jedoch nicht in das Gebäude. Der Sachschaden wurde auf 200 Euro geschätzt.

18.4. – Betrunkener Radfahrer
Am Montagvormittag stellten Polizeibeamte in der Ernst-Thälmann-Straße einen offensichtlich betrunkenen Radfahrer fest. Sie hielten ihn an. Ein Atemalkoholtest führte zu über 2,1 Promille. Der Radfahrer wurde wegen Trunkenheit während der Fahrt angezeigt und musste sein Fahrrad nach Hause schieben.

27.4. – Gelbes Quad gestohlen
Am Mittwochmorgen rief der Besitzer eines gelben Quads bei der Polizei an und meldete sein Fahrzeug als gestohlen. Eine Streifenwagenbesatzung fand wenige Minuten später das Quad in der Weingärtnerstraße. Am Zündschloss waren Kabel herausgerissen. Die Beamten fotografierten die Schäden und übergaben das Fahrzeug an den Besitzer.

30.4. – Aufmerksame Zeugin
Eine Zeugin teilte der Polizei am Samstagnachmittag mit, dass im Wald hinter ihrem Grundstück ein Motorrad liegt und sich fünf Personen dort aufhalten. Die Beamten kontrollierten das Gelände unweit der Fröbelstraße. Sie stellten das Motorrad mit MOL-Kennzeichen sicher und informierten den Besitzer. Am Zündschloss befanden sich Spuren des unbefugten Gebrauchs. Der Besitzer hatte den Diebstahl noch nicht bemerkt. Dann überprüften die Beamten die Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren. Zwei 17-jährige waren bereits polizeibekannt und ein 16-jähriger galt als vermisst. Er wurde an seine Erziehungsberechtigten übergeben. Während der Personenkontrolle verschwand einer der Jugendlichen hinter ein Trafohäuschen. Als ein Beamter zu ihm ging, fand er ein Tütchen mit betäubungsmittelähnlichen Substanzen. Der Beamte stellte es sicher und führte bei dem Jugendlichen einen Drogenschnelltest durch, der positiv verlief. Dieser Jugendliche erhielt eine Anzeige wegen eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

2.5. – Gestohlene Fahrräder sichergestellt
Beamte der Bundespolizei stellten am Montagmittag am S-Bahnhof zwei Jugendliche mit gestohlenen Fahrrädern fest und übergaben sie an die Landespolizei. Ein Fahrrad war im März in Bayern gestohlen. Die Beamten der Wache Neuenhagen holten die Fahrräder und die Jugendlichen ab und brachten sie zur Polizeiwache. Die Fahrräder wurden sichergestellt und die Jugendlichen im Alter von 16 und 19 Jahren vernommen.

3.5. – Spiele entwendet
In der Nacht zum Dienstag haben sich Unbekannte mit Gewalt Zugang zu einem öffentlichen Gebäude in der Waldstraße verschafft. Die Täter entwendeten mehrere Spiele und Zubehörteile zu einer Spielkonsole und verursachten mehrere hundert Euro Schaden.

7.5. – Einbruch misslang
Zwischen Freitagnachmittag und Sonntagnachmittag versuchten unbekannte Täter die Eingangstür eines Einfamilienhauses in der Rüdersdorfer Straße gewaltsam zu öffnen. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren an der Tür. Der Schaden beträgt ca. 200 Euro.

9.5. – PKW-Einbruch
Nur 10 Minuten reichten Unbekannten aus, um am Montagnachmittag aus einem PKW Ford Fiesta zwei Taschen zu stehlen. Der PKW aus Thüringen stand gegen 14 Uhr auf einem Parkplatz am Multi-center. Der Fahrzeughalter konnte nicht mit Sicherheit sagen, ob er das Fahrzeug verschlossen hatte. Der Schaden wurde mit etwa 1.000 Euro angegeben.

Leserbrief

Meinungsäußerung zum Artikel im Ortsblatt vom 21.4.2011 „Kein Sommerfest im 635. Jahr unserer Gemeinde“

Mit Schrecken lese ich, dass es in diesem Jahr kein Sommerfest geben wird. Ich verstehe die Welt nicht mehr. Denn 1. in dem Entwurf von der Gemeinde noch zu beschließende „Leitbild der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf bis zum Jahr 2030“ steht unter „Kulturelle Entwicklung, Zitat: „Für die Identität unserer Mitbürger hat die Gestaltung eines jährlichen Gemeindefestes unter einem ortskennzeichnenden Motto Bedeutung. Dafür ist eine passende Örtlichkeit zu finden und die Realisierung zu unterstützen.“

Ich frage mich, warum wird schon jetzt dieser Passus untergraben? Dann brauchen wir kein Leitbild.

2. Die Gemeindevertretung hat einen „Beirat für Kultur“ gewollt. Dieser hat seine beratende Funktion wahrgenommen und ein ordentliches durchführbares Konzept zur Durchführung eines Sommerfestes entwickelt und rechtzeitig eingebracht. Für dieses Konzept wären keine Mittel aus dem Gemeindehaushalt nötig.

Ich frage mich will die Gemeindevertretung überhaupt noch

einen „Beirat für Kultur“? Denn ich habe den Eindruck dass die Arbeit des Beirates von der Gemeindevertretung blockiert wird.

Auch hier zitiere ich aus dem Entwurf des Leitbildes. „Bei der Projektierung und Umsetzung einer ausgewogenen Kulturlandschaft in unserer Gemeinde ist die tatfähige Zusammenarbeit mit dem Kulturbeirat zu suchen.“

Ich frage mich wo bleibt diese Zusammenarbeit?

3. Im Moment wird versucht ein Bürgerbegehren in Gang zu setzen wonach die Bürger entscheiden sollen ob diese den Bürgermeister Dr. Klett wegen seiner DDR-Biographie (Stasivergangenheit) noch ihr Vertrauen schenken möchten.

Meiner Meinung nach sollte ein anderes Bürgerbegehren in Gang gesetzt werden, ob die Bürgerinnen und Bürger die jetzige Gemeindevertretung noch wollen.

Denn ich habe den Eindruck, dass diese aus der Vergangenheit nichts gelernt hat und gegeneinander statt miteinander arbeitet.

Gabriela Bach
Fredersdorf-Nord

Nachruf

Ein Sängerherz hat aufgehört zu schlagen

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am 23. April 2011 unser Sangesbruder

Jürgen Friedrich.

Unser Jürgen war seit 1985, also 26 Jahre, Sänger im Männerchor „Eiche 1877“ e.V. Fredersdorf und als Mitglied des Vorstandes seit 1995 unser Schatzmeister.

Das Motto unseres Chores: „Lasst uns wie Brüder treu zusammenstehen“, war für ihn auch in seinem Leben das Leitmotiv.

Bei seinen Sangesbrüdern, aber auch bei seinen Freunden und Nachbarn ist er immer als hilfsbereiter, lebenslustiger und freundlicher Mensch bekannt und beliebt gewesen. Gerade deshalb trifft uns sein Tod besonders schmerzlich. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Männerchor
„Eiche 1877“ e.V. Fredersdorf



WEISSER RING
Kriminaltatsopfer finden Unterstützung.
... auch in Märkisch-Oderland.
Tel. (03342) 159171
oder (01803) 343434

ATRIUM
BESTATTUNGEN

fachgeprüfter Bestatter
Fredersdorf
Am Bahnhof 2
(Nähe Sparkasse)
Tag und Nacht
☎ (03 34 39)
88 08

Bestattungen
Otto Schmidt • gegr. 1890 • Inh. Wulf Klünder
Altlandsberg
Am Markt 6
Tag und Nacht dienstbereit ☎ 03 34 38 - 6 02 57

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Stille bzw. anonyme Beisetzungen
- Erledigung aller Formalitäten (Ämter)
- Kostentransparenz (Voranschlag)
- Bestattungsvorsorge und Versicherungen

BESTATTUNGEN
Erledigung aller Formalitäten • Überführungen in alle Orte • breites Angebot – preiswert

15366 Hönow
Neuenhagener Chaussee 4

D. Schulz
15370 Petershagen
Eggersdorfer Str. 42 a
☎ (03342) 36 910 ☎ (033439) 8 19 81

Bestattungshaus BRAMANN
Gerastraße 18, 15366 Neuenhagen
TAG und NACHT 0 33 42/20 11 93

Erd Feuer See

Die SPD-Fraktion informiert

Laubentsorgung und Winterdienst – Bürger entschieden mit

Mehr als 70 Bürgerschreiben gingen beim Bürgermeister zum Entwurf der neuen Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung ein. Manche Eingaben waren gleich von mehreren Familien unterschrieben.

In mehr als 50 Schreiben wurde die Abwälzung der Laubentsorgung auf die jeweiligen Anwohner abgelehnt. Dies beeindruckte Dr. Klett anscheinend so sehr, dass er noch vor der entscheidenden Gemeindevertretung diese Änderung wieder strich.

Auch in einem anderen Punkt hatten die Bürger Erfolg. Sie hatten an Dr. Klett geschrieben, dass in Straßen der Winterdienstskategorie 3 nicht erst ab 20 cm gefallener Schnee geräumt werden sollte sondern wie bisher ab 15 cm.

Keine Mehrheit fand dagegen die Forderung, Feuchtsalz im Winterdienst nur bei Extremwetterlagen einzusetzen.

Zwei Bürger hatten darauf hingewiesen, dass unter einem routinemäßigen Einsatz nicht nur die Bäume leiden sondern durch die hohe Haftwirkung auch die Autounterböden.

Erste Bilanz der energetischen Sanierung unserer Schulgebäude

Am Schulstandort Süd sind für 600.000 € Wärmedammauflagen an Dächern und Fassaden umgesetzt worden. Dadurch können fast 50 % Heizkosten eingespart werden. Das sind jährlich etwa 6.000 €.

Für unsere Gemeinde rechnen sich diese Sanierungsmaßnahmen indes nur deshalb, weil der Bund im Zuge des Konjunkturpakets II 85 % der Investitionskosten von 600.000 € übernimmt.

Das Konjunkturpaket sicherte so nicht nur Arbeitsplätze sondern ermöglichte auch eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes, die sonst für uns nicht

finanzierbar gewesen wäre.

Rathausneubau sollte einer von 32 Tagesordnungspunkten sein

Dr. Klett plant den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes für ca. 3,1 bis 3,3 Mio. €. Da ergeben sich viele Fragen. Muss es so groß und so teuer sein? Wäre nicht der Umbau des leerstehenden alten Schulgebäudes an der Platanenstraße preiswerter?

Bislang interessierte sich kaum ein Bürger für diese Fragen. Dabei prägt ein solcher Bau auf lange Zeit mit den Ort.

Die Mehrheit der Gemeindevertreter folgte einer Anregung der SPD, über diese Fragen wie bei anderen Bauvorhaben üblich in einer gesonderten Gemeindevertreteritzung zu entscheiden. Dort sind auch Bürgeranregungen willkommen.

Volker Heiermann

Der Beirat für Kultur informiert

Gelungene Hobby-Ausstellung



Die Fredersdorferin Marina Bauernfeind präsentierte selbst hergestellte Salben und Naturkosmetik. Foto: Dirk Schaal

Nach zweimaligen Anlauf ist es gelungen, am – 16. April 2011 – eine Woche vor Ostern – unsere Idee einer Hobby- und Verkaufsausstellung zu realisieren.

Durch die Idee von Frau Schmidt, bereits im November 2010 auf der Hobby-Messe in Altlandsberg potentielle Interessenten für uns anzusprechen, gab es im Dezember die ersten Anmeldungen. Dafür unseren Dank. Letztendlich waren dann von den 12 Anbietern 10 vertreten. Davon ganze 2 aus Fredersdorf-Vogelsdorf. Nach der Beantwortung der Erhebung mit Fragebogen auf der Händler- und Gewerbesmesse des Unternehmervereins und der Veröffentlichung im Ortsblatt war von einem großen Interessentenkreis auszugehen. Haben die Fredersdorfer keine Hobbys? Oder betrachten sie sich nicht damit in die Öffentlichkeit? Eigentlich sehr schade nur im eigenen Kämmerlein zu sammeln und seine Hobbys zu pflegen. Deshalb bereits jetzt! Überlegen Sie, sich im nächsten Frühjahr zu beteiligen. Wir warten mit Spannung auf Ihre Ideen!

In diesem Zusammenhang möchten wir besonders den Frauen des Kreativ-Zirkels der Volkssolidarität danken, die selbst ausstellten, Kuchen gebacken, mit Kindern gebastelt haben sowie organisatorisch bei der Vorbereitung, Auf- und Abbau sowie die Betreuung über den ganzen Tag gewährleisteten, ein großes „Danke-schön“ sagen.

Allerdings hätten wir uns über mehr Interesse unserer Bürger gefreut. Aber nichts desto trotz: Im Jahr 2012 wollen wir die nächste Hobby-Ausstellung starten, evtl. sogar in größerem Rahmen. Wegen der attraktiven Angebote der Aussteller möchten wir Ihnen zum „Herbstfest“ der Begegnungsstätte am Samstag, dem 10. September 2011 einige von ihnen nochmals vorstellen. In bewährter Manier gibt es natürlich selbstgebackenen Kuchen sowie interessante Hobby-Angebote von Holzarbeiten über Schmuck, Handarbeiten jeglicher Art bis zum Schafwollspinnen. Also: Termin vormerken und das Wichtigste – Kommen!!

Katja Leese-Petzold
Vors. des Beirates für Kultur

Die W.I.R.-Fraktion informiert

Firmenbesuch der Fraktion W.I.R.

Die Fraktion der Wählergruppe W.I.R. hat sich vorgenommen, monatlich ein Unternehmen in unserer Gemeinde zu besuchen und im Ortsblatt vorzustellen. In erster Linie wollen wir uns ein Bild über das Leistungsangebot und Wirken der Unternehmer vor Ort machen, denn über diesen Weg erfahren wir auch, wo sie der Schuh drückt und was wir in unseren Entscheidungen in der Gemeindevertretung mit einfließen lassen sollten. Diese Woche besuchten wir das Unternehmen Kunstschlosserei Jürgen Lange in Fredersdorf Nord. Gerne denkt der Firmeninhaber Jürgen Lange noch an die Zeit im Jahre 1990. Überall machte sich Goldgräberstimmung breit und es war nicht einfach, mit dem geringen vorhandenen Kapital den richtigen Weg für ein zukünftig erfolgreiches Unternehmen zu finden. Mit 4 Mitarbeitern und Einsatz des gesamten Kapitals gründete der gelernte Kunstschmied dann das Unternehmen Kunstschlosserei Jürgen Lange. Sein Firmenprofil beinhaltet Metallarbeiten aller Art, insbesondere Zäune und Treppen aber auch Restauration und Denkmalpflege. Auch die Herstellung von eigenen Schließsystemen gehört zu seinem Angebot. Mit seinen heute 6 Mitarbeitern ist Jürgen Lange ein wichtiger Arbeitgeber in unserer Gemeinde, der u. a. mit seinen Referenzen wie, alle Metallarbeiten im 1. + 2. Bauabschnitt



Foto: privat

der Sparkasse Strausberg, im Expo-Projekt Rummelsburger Bucht und in der Bremer Landesvertretung in Berlin auch eine entsprechende Außenwirkung der Unternehmen unserer Gemeinde prägt. Das sind Ausschnitte seiner Großprojekte, aber 70 % seines Klientel sind nach wie vor Privatkunden. Mit jetzt 60 Jahren denkt Jürgen Lange langsam daran kürzer zu treten und an die Übergabe des Betriebes an seinen Sohn Reno. War es in der Vergangenheit der Motorsport, bei dem er mehrfach bei DDR Meisterschaften der Trabbi Rennen vordere Plätze belegte, so soll es heute tauchen und angeln sein. Sorgen bereitet ihm das Nachwuchsproblem. Es gibt kaum qualifizierte Schlosser, die als Mitarbeiter auf dem Markt zur

Verfügung stehen. Weiterbildung und Nachwuchspflege müssen dringend gefördert werden. Jürgen Lange selbst bietet regelmäßig Schnupperkurse für unsere Oberschüler und Praktikanten an. Um Folgeschäden im gemeindlichen Bau- und Vergabeverfahren zu minimieren, empfiehlt Jürgen Lange immer wieder mal erfahrene Unternehmer vor Entscheidungen zu Rate zu ziehen. Für die weitere Entwicklung wünschen wir dem Unternehmen viel Erfolg. Im nächsten Monat planen wir ein Gespräch mit dem Einrichtungsleiter der größten Senioreneinrichtung in unserer Gemeinde.

Alfred Weihs
Stellvertreter
Fraktionsvorsitzender.

Die Verwaltung informiert

Gemäß der allgemeinen Geschäftsanweisung 02 – Arbeitszeit – und Vertretungsregelung wird vom Bürgermeister der 3. Juni 2011

als Brückentag für die Verwaltung festgelegt. An diesem Tag findet kein Sprechtag statt und die Verwaltung einschließlich

des Bürgerbüros der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf bleibt geschlossen.

Dr. Uwe Klett
Bürgermeister

Information der Bürgerinitiative Vogelsdorf

Zur nächsten Zusammenkunft der Bürgerinitiative laden wir alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeindevertreter herzlich ein. Die Zusammenkunft findet am 25.5.2011 um 19 Uhr im Haus „Avicus“ in der Rüdersdorfer Straße statt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme unserer Mitbürger.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Konsequenzen aus der bestätigten Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung für die Anwohner.
2. Maßnahmen aus der Sperrung der Rüdersdorferstraße, sofern schon informiert werden kann.
3. Neues vom Krummen See.
4. Sonstige Informationen u. a. aus der Gemeindevertretung und den Ausschüssen.

Ein Zeitlimit von zwei Stunden wird nicht überschritten.

Rainer Wallat

Uwe Heilmann

Lokales

Überraschung beim Aufräumen



Paul, Jens Christeleit, Uwe Heilmann und Ortswehrführerin Karin Schulz (v.l.) bei der Übergabe. Foto: Dirk Schaal

(ds) Am 19. April, große Aufräumaktion für den „Osterspaß am Krummen See“ in Vogelsdorf. Mit Harken und Laubbesen bewaffnet, räumten die Freiwillige Feuerwehr Vogelsdorf, die Angelsportgruppe und die Sicherheitspartner, Laub, Geäst und Unrat vom Platz vorm Krummen See. Gemeindevertreter Uwe

Heilmann nutzte die Gelegenheit und dankte allen für ihr großes Engagement. Wie bereits im vorigen Jahr, spendete er seine Sitzungsgelder. Jeweils 250 Euro bekamen die Angelsportgruppe, für die weitere Jugendarbeit, und die Feuerwehr Vogelsdorf zur Ausstattung ihrer diesjährigen 100 Jahr Feier.

Die Nachfolge einer Firma rechtzeitig planen

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Das Interesse am Unternehmerstammisch war groß, ging es doch in einem Thema um die Nachfolgeplanung für Unternehmen. Einfacher gesagt, stand die Übergabe und Übernahme von Firmen zur Diskussion. „Diese Entscheidung schiebt man vor sich her und auf einmal ist der Zeitpunkt da und guter Rat teuer“. So leitete Vereinsvorsitzende Marion Fiedler das Gespräch zum Thema ein. Gastreferent Steuerberater Hardy Gudzinski konnte das nur zu gut aus seiner Praxis bestätigen. Immerhin gibt es in der BRD 3,4 Millionen mittelständische Unternehmen, die 70 Prozent aller Arbeitnehmer beschäftigen und 80 Prozent der Auszubildenden betreuen. Und nur knapp ein Drittel der Unternehmer hätten die Nachfolge geregelt.

Deshalb sei die Nachfolge rechtzeitig und konsequent vorzubereiten, um finanzielle Verluste zu vermeiden und um Zeitdruck bei den Verkaufsverhandlungen zu vermeiden. Seine Botschaft an die Unternehmer lautete, selbstbewusst, gut vorbereitet und mit erfahrenen Beratern an der Seite in die Verhandlungen zu gehen. „Schmücken Sie ihre Firma wie eine Braut. Beseitigen Sie Faktoren, die den Unternehmenswert senken, stärken Sie Wert erhöhende Umstände und stellen Sie den Waffengleichheit zwischen Verkäufer

und Käufer her“, so sein Rat. Über seine Erfahrungen bei der Übernahme einer Elektrofirma berichtete Rene Boss. Er wuchs als Mitarbeiter in ein Elektrounternehmen ein und sammelte sehr positive Erfahrungen bei ihrer Übernahme und dem weiteren Ausbau.

Mit einem Vorschlag, eine Unternehmerin oder einen Unternehmer des Jahres aus der S-5 Region durch den Unternehmerverein Fredersdorf-Vogelsdorf zu küren, wartete Michael Bahr auf. Die Arbeitsgruppe PR hatte den Vorschlag vorbereitet. Mit Stift und Zettel bewaffnet ging man dann in Klausur, um die Mitgliedermeinung zu den Vergabekriterien, die Höhe der Prämie und die Form der Übergabe abzuklopfen. Die Vorschläge werden nun ausgewertet und danach fest gezurrt. In ähnlicher Weise beriet man konstruktiv über den Aufbau eines Netzwerkes, die Firmen in der Presse und mit Flyern zu präsentieren. Unter dem Motto: „Kompetenz aus der Region für die Region“ sollen in Zukunft den Verbrauchern regelmäßig die vielfältigen Möglichkeiten und Vorteile von wohnortnahen Dienstleistungen offeriert werden. Abschließend stand die Beratung über Patenschaften auf dem Programm, um neuen Mitgliedern den Start in den Verein zu erleichtern.

Girls- & Boys-Day – Zukunftstag im Kinder- und Jugendklub Fredersdorf/Vogelsdorf

Am 14.4.2011 fand im Kinder- und Jugendklub F/V zum wiederholten Male der Zukunftstag namens „Girl's-Day“ statt. Dieser Tag findet jährlich bundesweit statt und soll Kindern und Jugendlichen Einblicke in die Arbeitswelt der Erwachsenen ermöglichen und Denkanstöße für die eigene berufliche Entwicklung geben.

Im Besonderen ist angedacht gerade Mädchen, ab einem Alter von 10 bis 12 Jahren, die Berufswelt in den Bereichen wie zum Beispiel Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften, Wirtschaft und Politik greifbar zu machen.

Da wir, wie auch in den vergangenen Jahren, unsere männlichen Klubbesucher nicht ausschließen wollten, haben wir wieder einen „Girl's & Boy's-Day“ organisiert. Gemeinsam wurden die Berufsbilder Kosmetikerin/Kosmetiker, Frisörin/Frisör und Polizist/Polizistin favorisiert und entsprechende Vertreter in den Klub eingeladen. Die ersten beiden Berufsbilder wurden in der Mehrzahl von unseren weiblichen Klubgängern gewünscht und das zuletzt genannte wurde explizit von unseren männlichen Klubgästen gewünscht.

Als Gäste zum diesjährigen 11. Zukunftstag konnten wir Frau Steffi Ernst, selbständige Nageldesignerin aus dem Salon „Xclusive Nails“ Nagelstudio aus Petershagen begrüßen. Weitere Gäste in unserem Klub waren Frau Candy Borges, selbständige Frisörmeisterin aus ihrem Salon „Candy's Cut & Color“ aus Fredersdorf sowie ihre beiden sehr taffen Lehrlinge Tino Menzel und Daniel Rashed. Zum dritten Berufsbild konnten wir Frau Sandra Heisinger (Polizeimeisterin) und ihren Kollegen Herrn Holger Zeig (Polizeihauptkommissar), beide Polizisten aus der Wache Neuenhagen begrüßen.

Im Vorfeld haben wir mit unseren Kindern und Jugendlichen im Backzirkel leckeren Kuchen für unsere Gäste gebacken und ein gemütliches Ambiente für unsere Vortragenden Gäste geschaffen. Den Anfang machten Frau Heisinger und Herr Zeig. Im Rahmen eines Powerpoint-Vortrages erhielten wir sehr anschaulich Einblicke in die Arbeitswelt einer/



Fotos: privat

Polizistin/Polizisten. Interessant war es zu erfahren, welche Bereiche wie zum Beispiel Schutzpolizei, Kriminalpolizei, Wasserschutzpolizei und Bereitschaftspolizei, es bei der Polizei gibt und welche Laufbahnen man dort beruflich einschlagen kann, um im Mittleren, Gehobenen oder auch Höheren Dienst beschäftigt zu sein. Besonders aufschlussreich war es zu erfahren, welche Einstellungs Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um sich überhaupt für eine Laufbahn bei der Polizei bewerben zu dürfen.

Wichtig hierbei ist nicht nur das Alter und der Schulabschluss mit entsprechend guten Noten des Bewerbers, sondern auch die Körpergröße, ganz wichtig die charakterliche Eignung sowie eine überdurchschnittliche Sportlichkeit, denn auch die Sporteinstellungstests sind sehr anspruchsvoll. Dafür sind aber auch die Verdienstmöglichkeiten selbst in der Ausbildung,

im Vergleich zu anderen Berufen, sehr attraktiv.

Die Kugelschreiber und Schlüsselanhänger der Polizei wurden von den Klubbesuchern dankend angenommen.

Im Anschluss folgte der Vortrag von Frau Borges aus Ihrem Salon „Candy's Cut & Color“, die durch ihre beiden Lehrlinge Tino Menzel (3. Lehrjahr) und Daniel Rashed (1. Lehrjahr) berichten lies, wie man Frisörin/Frisör wird und welche Hürden in der Ausbildung zu nehmen sind. Beide jungen Männer berichten aus ihrem Berufsalltag und machten deutlich, dass sie im Vorfeld bereits sehr unterschiedliche Berufe ausprobiert haben, bevor sie bei der Frisörmeisterin Frau Candy Borges eine Frisörlehre begonnen haben. Beide betonten, dass es sehr wichtig ist, immer am Ball zu bleiben und sich ganz hinter die Sache zu stellen und bei Problemen oder Schwierigkeiten im Ausbildungsalltag nicht gleich aufzugeben, sondern zu kämpfen.

Parallel dazu sprach Frau Steffi Ernst aus dem Salon „Xclusive Nails“ Nagelstudio, da sich beide Berufe tangieren und ergänzen. Denn zu schönen Haaren gehören zu gewissen Anlässen auch gepflegte Nägel. Sie unterstrich, dass gerade diese beiden handwerklichen Berufe sehr viel Menschenkenntnis, Kreativität und handwerkliches Geschick verlangen. Dieses stellten Tino und Daniel gleich unter Beweis, in dem sie denen, die sich trauten die Haare schneiden, die sie bedanken uns für den schönen und lehrreichen Tag sowie das ehrenamtliche Engagement unserer Gäste.

Kathleen Baur
Leiterin des Kinder- und Jugendklubs F/V



Bauvorhaben der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Bauvorhaben	Planungsbeginn	Baugenehmigung erteilt am:	Baubeginn	Grundsteinlegung	Richtfest	Arbeitsstand	Bauende geplant	Bauende/Bauübergabe
Neubau Schulganzungsbau (Hort) Schulcampus Tieckstraße	August 2009	2.3.2010	19.4.2010	15.6.2010	9.9.2010	Aktuelle Arbeiten auf der Baustelle: Haustechnik, Fliesenleger, Maler, Bodenleger, Montage Sanitärrennwände und Innentüren, Fertigstellung der Außenanlagen	Ende Juni 2011	
Neubau Schulganzungsbau (Hort) – Teilprojekt Sanierung und Ausbau Scheune	Aug./Sept. 2010	eingereicht am: 12.10.2010	voraussichtl. 11.04.2011			Aktuell: anlegen einer Horizontalsperre im Sockelbereich des Außenmauerwerkes. In der 19./20. KW folgt die Aufstellung eines Baugerüsts. Im Anschluss: Demontage der Wellenblechplatten, Abplanung des Dachstuhls, unmittelbar danach Beginn Zimmererarbeiten.	Oktober/November 2011	
Neubau Kita Verbindungsweg						Kooperatives Verfahren nach VOF - Präsentation der Entwürfe zum Kita-Neubau durch fünf am kooperativen Verfahren teilnehmende Planungsbüros in der Sondersitzung der GV am 12.5.2011		
Abbruch Alte Sporthalle 2. GS und Rest Freianlagen	Jan. 2010		19.7.2010			Die Pflanzarbeiten werden durchgeführt, Das „Grüne Klassenzimmer“ ist bis auf Restleistung fertig gestellt.	Übergabe im Mai 2011	
Spielplatz Hort II			20.10.2010			Mit den Arbeiten wurde am 18.4.2011 begonnen, Fertigstellung erfolgt im Mai 2011.	Mai/Juni 2011	
Laufbahn 2. Grundschule			20.10.2010			Die Laufbahn wird bis Mitte April fertig gestellt.	Die Abnahme erfolgt im Mai 2011	
Außenanlagen Kita „Else Kühne“			1.6.2011			Die Auftragserteilung erfolgt in der 20. KW. Der Baubeginn ist für Juni 2011 geplant.	1.8.2011	
Straßenbau Elbestraße	2008		Aug. 2010			Im Mai findet die Abnahme der Straßenbauleistungen statt. Die restlichen Pflanzleistungen werden ab Ende April/Anfang Mai erbracht. Die Maßnahme ist somit im Mai abgeschlossen.	Ende Dezember 2010	Anfang Mai 2011
Straßenbau Quartier 2 in Vogelsdorf (Birken-, Kraut-, Vogelbeer-, Flieder-, Blumenstraße, Am Schlosspark, Wiesenweg	2009		Aug. 2010			Die Abnahme der Straßenbauleistungen ist im April erfolgt. Das Pflanzen der neuen Straßenbäume erfolgt im Mai. Die Maßnahme ist somit im Mai abgeschlossen.	Ende Dezember 2010	April/Mai 2011
Straßenbau Rüdersdorfer Straße im Bereich Fredersdorfer Straße bis Breite Straße, einschließlich Erneuerung Durchlass	Juli 2009		August 11			Das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung der Leistungen wurde erarbeitet. Mit der Ausschreibung der Leistungen wird ab Mitte Mai begonnen. Voraussichtlicher Baubeginn wird Anfang August sein.	November 11	
Straßenbau Quartier 1 Fredersdorf-Nord	2010		Juni 11			Das Bauvorhaben befindet sich im Verfahren der Angebotswertung. Die Auftragserteilung ist für Ende Mai geplant. Ein Baubeginn soll ca. Mitte Juni erfolgen.	November 11	
Straßenbau Quartier 5 Vogelsdorf	2010		Juni 11			Das Bauvorhaben befindet sich im Verfahren der Angebotswertung. Die Auftragserteilung ist für Ende Mai geplant. Ein Baubeginn soll ca. Mitte Juni erfolgen.	November 11	

Aus der Gemeindeverwaltung (siehe auch Seite 8, 9 und 10)

Neue Straßenreinigungssatzung ab 1. Januar 2012

Am 28. April 2011 hat die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf eine neue Straßenreinigungssatzung beschlossen. Sie wird mit Veröffentlichung im Amtsblatt für die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf, Nummer 5, Ausgabe Mai 2011 rechtskräftig und ist ab 1. Januar 2012 gültig. Vorab wurde im März 2011 der Entwurf der neuen Straßenreinigungssatzung im Amtsblatt für die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf, Nummer 3 veröffentlicht. Der Bürgermeister hat darin alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich zum Entwurf zu äußern und ggf. Vorschläge einzuzureichen.

In der Verwaltung lagen bis zum Einsendeschluss am 31. März 2011 73 Beteiligungsschreiben vor. Unter den eingegangenen 73 Schreiben befinden folgende Schreiben, wo Unterschriftenlisten beilagen oder sich mehrere Familien gemeinsam beteiligt haben:

Nr. 18
Nr. 32
Nr. 33
Nr. 48
Nr. 58
Nr. 63

Für die zahlreiche Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Die Beteiligungsschreiben wurden wie folgt in Vorbereitung einer Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung ausgewertet (zu finden unter www.Fredersdorf-Vogelsdorf.de in der Rubrik Aktuelles bzw. zu erfragen bei Frau Oelschlägel unter Tel. 033439-83528)

In dieser Tabelle zur Auswertung der Bürgerbeteiligung, gegliedert nach Straßenreinigung und Winterdienst wurden die Schreiben nach Posteingang aufgenommen

45 Unterschriften und Vorschläge zur Abwägung erarbeitet.

20 Unterschriften In der Gemeindevertretung am 28. April 2011 wurde die Straßenreinigungssatzung unter Berücksichtigung folgender Hinweise, Einsprüche und Einwände der Bürgerinnen und Bürger zur Beschlussfassung vorgelegt:

1. Laubentsorgung: Beibehaltung der Regelungen des § 5 (5) der Straßenreinigungssatzung vom 19. August 2010
2. Ergänzung in Straßenreinigung und Winterdienst: Aufnahme des Parkplatzes Schäfergarten und der Straße Schäfergarten als Zufahrt zum Parkplatz
3. Ergänzung: § 6 (4) Satz 1 nach „geeignete Mittel“: (wie z. B. Splitt, Sand-/Kiesgemische, Auftausalze und Blähschiefer)

Die Gemeindevertretung ist außerdem in ihrer Sitzung am 28. April 2011 auch den Forderungen gefolgt, die WK 3 weiterhin schon bei 15 cm oder weniger Schneefall auszurufen.

Gewünschte Änderungen der Bürger zur Durchführung der Straßenreinigung und Änderung der Reinigungskategorie RK C in RK A oder B: Gartenstraße, Martin-Luther Straße, Ahornstraße, Landstraße, Saalestraße, Lisztstraße, Ebereschenstraße, Kirschblütenweg, Gutenbergstraße, Am Schlosspark, Pohlstraße und der Änderung der Winterdienst-kategorie WK 3 in WK 2 oder WK 1: Feldstraße, Landstraße, Pohlstraße, Lisztstraße, Ahornstraße, Gehweg Petershagener Straße, Ebereschenstraße, Ulmenstraße, Kreuzstraße, Gutenbergstraße, Am Schlosspark, Gehweg Fließstraße wurde nicht

gefolgt, da damit die Prinzipien der Klassifizierung der Straßen, insbesondere der Verkehrsbedeutung und im Winterdienst die Führung von schlüssigen Routen durchbrochen und nicht mehr plausibel werden.

Die neue Straßenreinigungssatzung wurde mit den genannten Änderungen in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28. April 2011 beschlossen (zu finden unter www.Fredersdorf-Vogelsdorf.de in der Rubrik Aktuelles).

Die Straßenreinigungssatzung vom 19. August 2010 behält bis zum 31. Dezember 2011 ihre Gültigkeit. Bitte beachten Sie die Änderungen aufgrund der neuen Satzung ab 1. Januar 2012 und überprüfen und ggf. ändern Sie Ihre privaten Verträge mit Firmen.

Dr. Klett
Bürgermeister

Gemeinde Fredersdorf - Vogelsdorf
Lindenallee 3
15370 Fredersdorf - Vogelsdorf
Telefon: 033439) 835 - 0
e-mail: verwaltung@fredersdorf-vogelsdorf.de
Homepage: www.fredersdorf-vogelsdorf.de



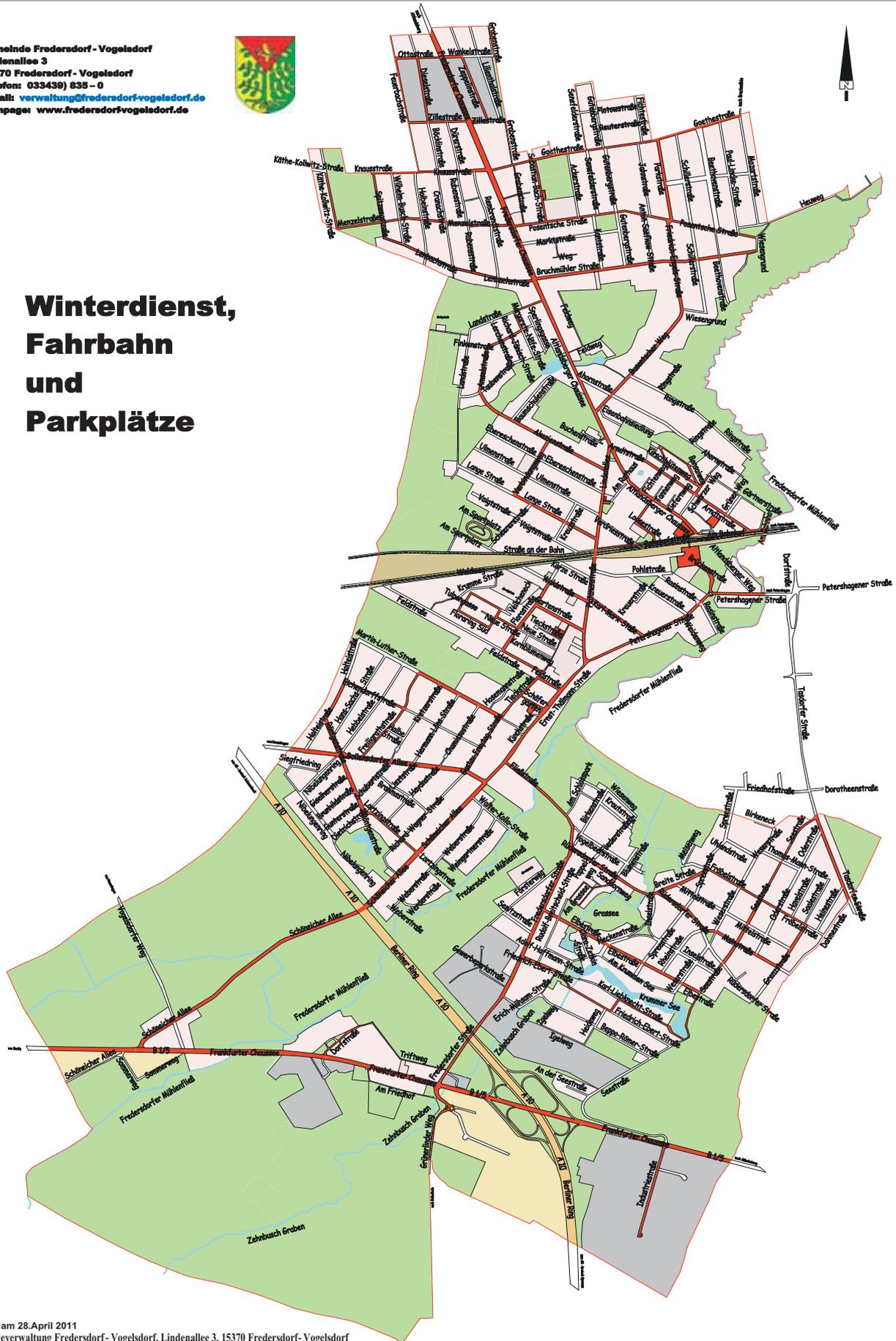
Winterdienst, Gehweg



Gemeinde Fredersdorf - Vogelsdorf
Lindenallee 3
15370 Fredersdorf - Vogelsdorf
Telefon: 033439) 835 - 0
e-mail: verwaltung@fredersdorf-vogelsdorf.de
Homepage: www.fredersdorf-vogelsdorf.de



Winterdienst, Fahrbahn und Parkplätze



Gemeinde Fredersdorf - Vogelsdorf
Lindenallee 3
15370 Fredersdorf - Vogelsdorf
Telefon: 033439) 835 - 0
e-mail: verwaltung@fredersdorf-vogelsdorf.de
Homepage: www.fredersdorf-vogelsdorf.de



Straßenreinigung, Fahrbahn



Lokales

Kleine grüne Woche im Hotel „Flora“ „Stets finden Überraschungen statt, da, wo man's nicht erwartet hat.“



Hotelier Siegfried Schielke (li.) lässt sich das Angebot der Bäckerei Vetter aus Woltersdorf von Katrin Richter detailliert erläutern
Foto: Dr. Wolfgang Thonke

nisterium ließ es sich nicht nehmen, die Messe selbst zu eröffnen und sich vom vielfältigen Angebot der Erzeuger zu überzeugen. Zahlreiche Hoteliers und Gastwirte aus der Region schlossen sich einer Verkostung an und nahmen so manchen Tip mit nach Hause.

Das war oftmals gar nicht so einfach, denn mit den Namen musste man sich erst einmal anfreunden: beschwipste Orange, ein Senf aus Potsdam, Brottassen aus Woltersdorf oder Tannenschnaps aus Ferch. Aber auch Traditionelles wie Kräuter, Tees und Honig aus der Sonnengärtnerei von Andreas Hinz in Petershagen oder frisches Wildbrett vom Wildhof Müncheberg, den Michael Bjarsch betreibt. Heike Graf von der IHK Frankfurt (Oder) ist mit der Teilnahme der Erzeuger, die sich zum Vorjahr bedeutend erhöhte, zufrieden. Lediglich bei den Gastronomen müsse es sich noch mehr rum sprechen, dass die Produktmesse auf die Kundenwünsche bezogen, Spezifisches aus Brandenburg anbietet, das auf keiner Karte fehlen sollte. Die IHK werde im nächsten Jahr eine weitere Messe starten.



Foto: privat

Ergötliches und Ersprießliches von und über Wilhelm Busch dargeboten vom Kalliope-Team aus Berlin.

Am Samstag, dem 11. Juni 2011 um 19 Uhr in der Angerscheune in Petershagen, Dorfplatz 1. Der Schauspieler Lukas Karonka, die Moderatorin Gisela M. Gulu und der Komponist und Pianist Armin Baptist gestalten das Programm.
Telefonische Anmeldung unter Tel. (033439) 61 70. Ein Pausenimbiss wird gereicht. Eintritt wie immer bei

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Schon zum zweiten Mal lud die IHK Frankfurt (Oder) zur Produktmesse in das Hotel Flora ein. Hier trafen Erzeuger einheimischer Produkte und Ver-

braucher zusammen, um das Land Brandenburg für die Touristen von der gastronomischen Seite noch interessanter zu machen. Staatssekretär Rainer Bretschneider vom Landwirtschafts-

Der Männerchor „Eiche 1877“ hatte Jahreshauptversammlung und hat neuen Vorstand gewählt

Am 17.3.2011 führten die Sänger vom Männerchor „Eiche 1877“ Fredersdorf ihre Jahreshauptversammlung durch.

Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Sangesbrüder und den Opfern des Erdbebens und dessen Folgen in Japan, verlas der Vorsitzende Rainer Prawitz seinen Bericht zum Vereinsjahr 2010. In seinem Jahresbericht ließ er das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren.

32 Mal trafen sich die Sänger zu Auftritten, runden Geburtstagen, zur goldenen Hochzeit oder anderen Veranstaltungen, die die Chorgemeinschaft förderten. Die diesjährige Hauptversammlung war eine Wahlversammlung, denn die zwei Jahre waren um, und deshalb musste wieder ein neuer Vorstand gewählt werden.

Das erste Mal in der Geschichte des Chores stellte sich eine Frau zur Wahl in den Vorstand.

Da unsere Doreen schon als Baby ihren Papa zum Chor begleitete, sie also allen gut bekannt war, waren alle Sangesbrüder mit ihr als neuer Schriftführerin einverstanden.

Aber auch für den Posten des Schatzmeisters musste ein Nachfolger gefunden werden. Jürgen Friedrich gab aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nach 16 Jahren auf. Bernd Rußwurm, der ihn kommissarisch die letzten Monate vertrat, sollte sein Nachfolger werden. Reinhard Sommer der auch schon viele Jahre dem Vorstand angehörte, und Stellvertreter des Vorsitzenden war, wollte sein Amt auch aus gesundheitlichen Gründen abgeben.

Ich möchte mich nocheinmal auf diesem Wege bei den Sangesbrüdern für ihre jahrelange Tätigkeit zum Wohle des Chores bedanken.



Von links nach rechts: Bernd Rußwurm, Rainer Prawitz, Doreen Koch, Günter Baumbach, Peter Löschner
Foto: privat

Im neuen Vorstand arbeiten für die nächsten zwei Jahre:

- Rainer Prawitz als Vorsitzender aus Fredersdorf
- Peter Löschner als stellvertretender Vorsitzender aus Neuenhagen
- Bernd Rußwurm als Schatzmeister aus Neuenhagen
- Doreen Koch als Schriftführerin aus Fredersdorf
- Günter Baumbach als Organisator aus Vogelsdorf

Die Hauptversammlung war auch ein würdiger Anlass um langjährige Mitglieder für ihre Mitgliedschaft im Chor auszuzeichnen. Ullrich (Ulli) Redanz (40 Jahre) und Paul Knobel (41 Jahre) erhielten eine Urkunde und die goldene Spange des Brandenburger Chorverbandes.

Reinhard Sommer und Klaus Gronau erhielten für 20 Jahre Chormitgliedschaft eine Urkunde und die silberne Spange des Brandenburger Chorverbandes.

Günter Baumbach und Adolf (Addi) Dünow wurden, da es vom

Chorverband keine Auszeichnung für 10 Jahre Mitglied im Chor gibt, mit einer von Mirko Barby gestalteten Urkunde ausgezeichnet. Die fördernden Mitglieder bekamen für ihr Engagement vom Chor eine Ehrenurkunde überreicht.

Ich möchte mich noch einmal, wie schon in meinen abschließenden Worten zum Jahresbericht bei allen Mitstreitern, die in den vergangenen 10 Jahren mit mir die Geschicke des Männerchores geleitet und gelenkt haben, bedanken.

Aber auch den Sangesschwermern und Sangesbrüdern, die immer zur Stelle waren, wenn Hilfe gebraucht wurden möchte ich für ihre Arbeit noch einmal „Danke“ sagen.

Ganz besonders aber möchte ich mich bei meiner Frau Annegret für ihre Unterstützung bei meiner Arbeit als Vorsitzender des Männerchores „Eiche 1877“ bedanken.

Rainer Prawitz

Einladung zum Schafe scheren und noch einigem mehr

(ds) Altes zu erhalten haben sich die Freunde der alten Landtechnik den emsigen Manfred Arndt auf ihre Fahnen geschrieben. Jedoch geschied das nicht im stillen Kämmerchen, sondern wird Interessierten gern gezeigt, vorgeführt und erklärt. So auch wieder am 21. Mai ab 16 Uhr auf dem Acker

sich alles rund ums Schaf. Vom Scheren, Spinnen bis hin zum Stricken, können vor Ort die einzelnen Entwicklungsstufen des Wollpullis verfolgt werden. Tobende Lämmer, Traktor-Geburtstag, die Kuh Berta mit Rückwärtsgang und Leckeress vom Grill – erwarten Sie nicht zu wenig.

Goethestraße in Fredersdorf-Nord.

Neben den liebevoll gepflegten landwirtschaftlichen Geräten dreht

Weitere Informationen unter: www.freunde-alter-landtechnik.de



Georg Wirsig (von links), Manfred Arndt und Jürgen Wirsig pflügen mit Kuh Berta den Acker.
Foto: www.freunde-alter-landtechnik.de

Jagdgenossenschaft Fredersdorf-Vogelsdorf – Teiljagdbezirk Vogelsdorf

Einladung zur Vollversammlung 2011

Hiermit laden wir alle Besitzer von bejagbaren Flächen im Ortsteil Vogelsdorf (Teiljagdbezirk) zur diesjährigen Vollversammlung am 27.5.2011 um 19 Uhr recht herzlich ein. Versammlungsort ist das neue Feuerwehrdepot Vogelsdorf.

Helmut Krüger
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Aus dem Vereinsleben

Schleifchenturnier und Schnuppertennis

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) In Anwesenheit des Präsidenten der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf, Rüdiger Klaus, eröffnete Abteilungsleiter Stefan Ilchmann am Samstag die Tennissaison 2011. Ilchmann lobte das Engagement aller Mitglieder der Abteilung bei der Herrichtung der Plätze für den Freiluftbetrieb und beim weiteren Ausbau der Anlage in der Kruppen Straße. Nun könne der Punktspielbetrieb im Tennisverband Berlin-Brandenburg mit drei Mannschaften beginnen.

Doch zu Beginn der Saison spielte man ein Schleifchenturnier aus, in dem es auch um Punkte, aber in erster

Linie um den Spaß und die Freude beim Spielen in bunter Mischung zwischen jung und alt, Damen und Herren ging. Das Turnier wurde verbunden mit einem Tag der offenen Tür und der Veranstaltung „Deutschland spielt Tennis“. Der Einladung zum Schnuppertennis folgten zahlreiche Fredersdorf-Vogelsdorfer, die in Zukunft zum Racket greifen werden. Die Neukömmlinge lobten die Anlage mit ihren drei Plätzen, einschließlich eines Kinderspielplatzes, die moderaten Gebühren und das gute Vereinsklima.

Informationen und Kontakte:
www.tennis-fredersdorf.de.



Der Kinderspielplatz bildet die Kulisse für das gemeinsame Foto
Foto: Wolfgang Thonke

Delegiertenkonferenz der TSG: Sportlich viel erreicht

(wt) Anlässlich einer Delegiertenkonferenz der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf am 15. April konnte Präsident Rüdiger Klaus eine erfolgreiche Arbeit des Vereins bilanzieren. Der sportliche Höhepunkt des vergangenen Jahres war zweifelsohne der Fredersdorfer Fußballsommer mit der Fußballpartie „DDR-Mannschaft 1974 gegen die Oldies vom BFC. Mit ca. 2.000 Zuschauern erlebte der Sportplatz an der Florastraße einen Besucherrekord. Die sportliche Bilanz des Vorjahres wird angeführt vom Aufstieg der 1. Männermannschaft im Schach und dem intensiven Punktspiel- und Rundenbetrieb der Abteilungen Fußball, Schach, Handball, Volleyball, und Tennis. Im intensiven Trainingsbetrieb stehen die Gymnastikabteilungen Nord und Süd, Petanque, Kindertanz, Fußball Alte Herren, Tischtennis und Bambini. Leider musste sich der Verein aus organisatorischen Gründen von den zahlenmäßig recht kleinen Abteilungen Motor- und Pferdesport trennen. Unabhängig davon hatte die Abteilung

Motorsport in der Vergangenheit bei zahlreichen Stock Car Rennen, so in Altlandsberg, hunderte Besucher und die Rennsportzone der neuen Bundesländer zu Gast.

Inzwischen, so Klaus, sei auch ein Pachtvertrag mit der Gemeinde über den Sportplatz Vogelsdorf geschlossen und mit einem Sport- und Spielfest am 14. Mai 2011, gemeinsam ausgerichtet mit der Olympischen Sportgemeinschaft, die sportliche Landschaft in der Kommune zusammen geführt worden. Klaus hob auch die Anstrengungen der Abteilung Tennis hervor, ihre Anlage, so wörtlich: „Zum schönsten Teil“ der Sportanlagen an der Florastraße weiter zu entwickeln. Große Anstrengungen werden auch von der Abteilung Petanque mitgeteilt sowie von der Abteilung Schach, die an fünf Schulen Arbeitsgemeinschaften betreut. In der konstruktiven Debatte ging es um die Festigung der Mitgliederstruktur, einer intensiveren Öffentlichkeitsarbeit und dem besseren Informationsaustausch zwischen den Abteilungen.

OSG Mädels im neuen Outfit



Im neuen Outfit nahm die Mannschaft Dieter Eisermann (schwarzes Shirt) in die Mitte.
Foto: Dirk Schaal

(ds) Große Überraschung vor dem Punktspiel der Mannschaft. Der Geschäftsführer der Fredersdorfer PEES GmbH Dieter Eisermann überreichte den Aktiven und Trainern der weiblichen C-Jugend neue Sportkleidung. Insgesamt 18 spezielle atmungsaktive Trikotsätze und ebenso viele Trainingsanzüge für die Spielerinnen und den Trainerstab. Mit 3.000 Euro jährlich unterstützt die PEES GmbH den Verein. „Wir möchten die Kinder und Jugendlichen von der Straße holen und ihnen eine Alternative bieten“, erklärte Dieter Eisermann das Engagement. Als Dank gab es vom Team bedruckte Poloshirts und das Versprechen, noch besser werden zu wollen.

Jugendweihe

Der Barnimer Jugendweihe e. V.

Unser Verein wurde am 24.8.1992 in Strausberg gegründet. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Jugendweihetage auszurichten, bei denen der Übergang in das Erwachsenenalter in festlicher Form begangen wird.

In Vorbereitung auf die Jugendweihe organisieren wir Gesprächsrunden, Jugendstunden, Exkursionen und vieles mehr. Wir wollen Jugendliche unterstützen, humanistische Lebensvorstellungen kennen und verstehen zu lernen, Verantwortungsgefühl und eigenes Handeln für eine menschliche Gesellschaft und eine gesunde Umwelt zu entwickeln.

Der Verein ist parteipolitisch unabhängig. Unsere Arbeit erfolgt ausschließlich ehrenamtlich.

Geschäftsstelle:
Barnimer Jugendweihe e. V.
Mühlenweg 6 A
15344 Strausberg
Tel. (03341) 31 39 06



Foto: Stephanie Hofschlaeger/pixelio.de

Ansprechpartner:

Dieter Zobel
Tel. (03341) 49 81 87 oder
Tel. (03341) 42 11 78
Fax (03341) 49 81 88

Doris Domann

Tel. (03341) 25 07 17
Internet: www.barnimerjugendweihe.de
E-Mail: barnimerjugendweihe@t-online.de
Sprechzeiten: montags 15–18 Uhr
(außer Ferienzeiten)

JugendFEIER 2011 und 2012 beim Humanistischen Regionalverband MOL e. V.

... zwischen 13 und 14, das ist für Jede und Jeden eine aufregende Zeit. Eine Zeit zwischen Träumen und Realität, zwischen Sehnsucht und Verunsicherung, dem Drang nach Veränderung und Aufbruch, der Suche nach der eigenen Identität, eine Zeit mit vielen Fragen – chaotisch und wunderschön. Mit dem einmaligen Erlebnis der JugendFEIER wollen wir die Jugendlichen ein Stück auf Ihrem Weg ins Erwachsenenwerden begleiten, ohne Glaubensbekenntnis und Gelöbnis. Aus diesem Grund nennt der Humanistische Regionalverband Deutschlands seine bundesweit durchgeführten Veranstaltungen nicht Jugendweihe, sondern JugendFEIER. Wir wollen die Jugendlichen nicht weihen, sondern mit ihnen die ersten Schritte ins Erwachsenenleben feiern.

Seit 1997 führt der Humanistische Regionalverband MOL e. V. in unserem Landkreis JugendFEIERN durch. Auch

in diesem Jahr nehmen 78 Jugendliche aus Fredersdorf-Vogelsdorf, Neuenhagen, Erkner, Woltersdorf und Rüdersdorf an unseren JugendFEIERN teil. Ein Jahr lang hatten die Jugendlichen Zeit, sich mit einer breiten Auswahl an thematischen Veranstaltungen auf den Schritt ins Erwachsenenleben vorzubereiten. Unser Vorbereitungsprogramm führen wir in Zusammenarbeit mit dem Humanistischen Verband Berlin durch. Hier können die Jugendlichen zwischen einzelnen Projekten, Einzelveranstaltungen, Projekttagen oder Wochenenden selbst wählen. „Zivilcourage im Alltag“ ist eines unserer Weiblickthemen. Was tut man, wenn einer zusammengeschlagen wird oder man jemanden beim Klauen sieht. Hilft man oder schaut man weg? Macht man den Mund auf, wenn andere schweigen? Ist Einmischen nicht zu gefährlich? Dieses und andere Themen sollen den Jugend-

lichen Denkanstöße sowie Orientierung für die eigene Lebensgestaltung geben und Lust auf gemeinsame Erlebnisse mit Gleichaltrigen machen.

Mit unseren JugendFEIER – Festveranstaltungen geben wir Jugendlichen und ihren Familien Gelegenheit, diesen ganz besonderen Tag des Abschieds von der Kindheit im kleinen und wunderbar festlichen Rahmen zu begehen. Unser Festprogramm wurde exklusiv für diesen Tag entwickelt. Es überrascht und begeistert Jung und Alt.

Wollen Sie mehr über unsere ehrenamtliche Arbeit erfahren, dann besuchen Sie unsere Webseite www.humanisten-mol.de oder nehmen Kontakt zu uns auf unter Telefon (033638) 8 98 13 bzw. per Email jugendfeier-mol@web.de.

Silke Thonig
Kirsten Rothe-Döring
Vorstand HRV MOL e. V.

Veranstaltungen • Service

Datum	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
19.5.	13 Uhr	Spiele-Nachmittag in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27 eine Veranstaltung des Vereins Begegnungsstätte e. V.
19.5.	15 Uhr	Sportfest in den Sportarten Billard, Kicker und Dart – mit Preisen eine Veranstaltung im Kinder- und Jugendklub, Waldstraße 26/27 Die Veranstaltung ist offen für alle – Eintritt frei
23.5.	14 Uhr	Kegeln mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität e. V. im Hotel Flora, Florastraße 13a
25.5.	14 Uhr	unterhaltsamer Nachmittag der Ortsgruppe der Volkssolidarität e. V. in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27, Fredersdorf-Süd
29.5.	ab 9 Uhr	Sonntagstausch für Briefmarken, Postkarten, Briefe u. ä. organisiert vom Briefmarkensammlerverein „FM“ (Fredersdorfer Marke) im Hotel „Flora“, Fredersdorf-Süd, Florastraße 13a
31.5.	14 Uhr	Kreativzirkel: eine Veranstaltung der Ortsgruppe der Volkssolidarität e. V. in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27, Fredersdorf-Süd
1.6.	14 Uhr	Grillfest zum Kindertag im Jugendclub Fredersdorf-Vogelsdorf Kinder und Jugendclub Waldstraße 26/27, Eintritt Frei
1.6.	19.30 Uhr	Konzert mit der „Sleaford Konzert Band“ aus der englischen Partnerstadt Sleaford – Leitung Malcolm Goodmann – in der Sporthalle Tieckstraße 39
6.6.	14 Uhr	Kegeln mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität e. V. im Hotel Flora, Florastraße 13a
8.6.	14 Uhr	Klubachmittag der Ortsgruppe der Volkssolidarität e. V. Auftritt von Schülern der Fred-Vogel-Grundschule in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27, Fredersdorf-Süd
14.6.	14 Uhr	Kreativzirkel: eine Veranstaltung der Ortsgruppe der Volkssolidarität e. V. in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27, Fredersdorf-Süd
15.6.	14 Uhr	Klubachmittag der Ortsgruppe der Volkssolidarität e. V. Dr. S. Völter berichtet über das aktuelle Ortsgeschehen in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27, Fredersdorf-Süd
22.6.	14 Uhr	Klubachmittag der Ortsgruppe der Volkssolidarität e. V. „Operette sich, wer kann ...“ mit Familie Schulz aus Strausberg in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27, Fredersdorf-Süd

Vorschau Juni:

25.6.11 Uhr 100 Jahre Feuerwehr Vogelsdorf am Vogelsdorfer See – gemeinsam mit dem Fischerfest des Anglervereins

Senioren-Gymnastikgruppe/Abteilung Breitensport des KSB

immer donnerstags 13–14 Uhr im Gymnastikraum der Grundschule „Vier Jahreszeiten“ in Fredersdorf-Nord und dienstags 17–18 Uhr in der Begegnungsstätte Waldstraße 26/27
Übungsleiterin Rita Schröder/Tel. 0157/72064261

Montag in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27, Tel. (033439) 59269
18 Uhr Malgruppe „ART“ für Erwachsene

Mittwoch Kaffeemittage der Senioren, Veranstalter: Ortsgruppe der Volkssolidarität

Alle älteren Bürger/innen ab 55 Jahre und alle Fredersdorf-Vogelsdorfer sind herzlich willkommen. Wer behindert ist und gefahren werden möchte, bitte rechtzeitig Frau Ullrich Tel. (033439) 80577 informieren!

Donnerstag 19.30 Uhr probt der Männerchor „Eiche 1877“ im Ev. Gemeindehaus E.-Thälmann-Straße 30 a/b, Infos unter Tel. (033439) 59519 und maennerchor-eiche@gmx.de

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendklubs Waldstraße 26, Tel. (033439) 77890

Mo–Fr: 13–20 Uhr Sa: 15–20 Uhr Sonntag und Feiertage geschlossen

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.fredersdorf-vogelsdorf.de. Bitte beachten Sie die ausführlichen Veröffentlichungen im Ortsblatt und in der Presse. Änderungen zu Inhalten und Terminen liegen in der Verantwortung der Veranstalter. Rückfragen unter: Gemeindeverwaltung, Lindenallee 3, Kultur, Frau Mlynkiewicz Tel. (033439) 83529.

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Fredersdorf-Süd

(rog) Am Samstag, den 21. Mai 2011, findet am Feuerwehrgerätehaus in der Gartenstraße 19 in Fredersdorf-Süd ab 10 Uhr der Tag der offenen Tür statt.

Geboten wird Ihnen dabei so einiges. Es werden die Einsatzfahrzeuge und die Einsatz-technik vorgestellt, die Sie dann auch gleich ausprobieren können.

Es gibt viele Attraktionen für Groß und Klein, wie zum Beispiel den Gurtschlitten der Verkehrswacht und einem Präventionsstand der Bundespolizei. Für Essen und Trinken ist in Form eines Kuchenbasars sowie einer Gulaschkanone und eines Grills

ebenfalls gesorgt. Auch musikalisch wird Ihnen bei einem Kaffeekonzert einiges geboten.

Ende der Veranstaltung wird dann gegen 18 Uhr sein. Freuen Sie sich auf einen Tag für Groß und Klein, bei dem für jeden etwas dabei ist.



Seniorenwoche

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf lädt alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zur 18. Brandenburgischen Seniorenwoche ein.

Unser Programm:

21.5. ab 19 Uhr: Oldieabend mit den Cherry Dolls + DJ Alfred Weihs im KATHARINENHOF® im Schlossgarten

23.5. ab 14 Uhr: Kegeln im Hotel „Flora“
25.5. ab 13 Uhr: Grillparty mit Tanz in der Begegnungsstätte, Waldstraße 29
29.5. von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr: Abschlussveranstaltung mit dem Männerchor „Flora 1877“ im KATHARINENHOF® im Schlossgarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Evangelische Kirchengemeinde Mühlenfließ Predigtstätten Fredersdorf und Vogelsdorf

Wir laden ein:**Christi Himmelfahrt**

Do, 2. Juni 10.00 Uhr Gemeindegottesdienst

mit Chor im Katharinenhof, Pfr. Kromphardt

So, 5. Juni 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche

Vogelsdorf, Pfr. Berkholz

Pfingstsonntag

12. Juni 10.00 Uhr Konfirmationsgottes-

dienst in der Petruskirche in Petershagen

Pfingstmontag

13. Juni 9.30 Uhr Pfingstgottesdienst mit

Chor, Kirche Vogelsdorf, Pfr. Berkholz.

So, 26. Juni 14.00 Uhr Gemeindefestgottes-

dienst, anschließend Programm

Gottesdienst mit demenzkranken**Menschen aus der Pflegeeinrichtung am****Dorfanger:**

Dienstag, 7. Juni um 10.30 Uhr in der Fredersdorfer Kirche, Pfr. Berkholz.

Musik in der Kirche

Streichquartettkonzert am 5. Juni, um 16.00 Uhr,

Petruskirche in Petershagen,

mit Mitgliedern des MDR – Sinfonieorchesters

Leipzig.

Programm: Felix Mendelssohn Bartholdy Streich-

quartett Op. 13 a-moll, Joseph Haydn Streich-

quartett Op. 76 Nr. 1, Ludwig van Beethoven
Streichquartett Op. 59 Nr. 3.

Ausführende:

Katja Pfaender – Violine; Birgit Kühne – Violine;
Anja Pottier – Viola, Beate Kunze – Violoncello.
Benefizkonzert, Eintritt frei, Spenden erbeten für die Opfer der Atomkatastrophen in Tschernobyl und Fukushima.

Angebote im evangelischen**Gemeindehaus Fredersdorf:**

Thematischer Frauenkreis: Dienstag, 14. Juni um 14.30 Uhr

Kaffeeklatsch: Dienstag, 7., 21. und 28. Juni von 14.30 bis 17.00 Uhr

Seniorentanz: Montag, 6. und 20. Juni um 14.30 Uhr

Christenlehre: jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr, außer in den Ferien.

„Junge Gemeinde“ jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr.

Frauen im Gespräch:

Samstag, 4. Juni, 9.00 bis 11.15 Uhr: Betreuungs-

recht – Vorsorgevollmacht oder Betreuung? Was geht das mich an? Was kann ich tun? Referentin:

Gabriele Bürgel, RichterIn Strausberg

Leitung: Doris Tauscher

13. Fredersdorfer Volleyballturnier

Am Samstag, dem 28.5.2011, findet das 13. Fredersdorfer Volleyballturnier in der Turnhalle Tieckstraße, Fredersdorf-Süd, statt. Turnierbeginn ist 9 Uhr, das Ende ca. 17 Uhr. Das Volleyballturnier richtet die TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf, Abteilung Volleyball, aus. An dem Turnier nehmen

10 Mannschaften aus Berlin, Brandenburg und Sachsen, u. a. Rotation Prenzlauer Berg Oldies, SV Energie Cottbus, und Blau-Weiß Hoyerswerda, teil. Der Ausrichter tritt mit zwei Mannschaften an, für die Pausenversorgung ist zu moderaten Preisen gesorgt. Es winken wieder attraktive Preise.



BERND HUNDT IMMOBILIEN

Ihr Partner im östlichen Berliner Umland

Kauf oder Miete
Wir regeln das für Sie!

Büro Woltersdorf
Tel. 03362-88383-0

Büro Petershagen
Tel. 033439-547888

www.Bernd-Hundt-Immobilien.de



Herzliche Glückwünsche zur Trauung

übermittelt
der Bürgermeister
den Eheleuten des

Monats April 2011:



Ellen Völkel und
Stephan Völkel-Harre

Bereitschaft der Kastanien-Apotheke:

25.5. • 7.6.2011

(Dauerbereitschaft: 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)



Frank Ausserfeld
Ernst-Thälmann-Straße 16
15370 Fredersdorf
Telefon (03 34 39) 63 69
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr

**Kastanien
Apotheke**

© BAB 01487A02

Physiotherapie Taxis

Kerstin Alisch
& Carmen Stolzenburg

**Entspannt gesund werden
bei angenehmer Behandlung**

Ernst-Thälmann-Straße 29, 15370 Fredersdorf, im Katharinenhof
Tel. 03 34 39/5 30 09 60, Mo-Do 8-19 Uhr, Fr 8-13 Uhr

0310419

**Boten für die Zustellung
des Ortsblatt Fredersdorf-Vogelsdorf gesucht!**

Für die Zustellung des Ortsblatt, BAB LokalAnzeiger und weiterer Zeitungen in
Fredersdorf-Vogelsdorf suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller.

BAB LokalAnzeiger GmbH
Mittelstr. 1, 15345 Altlandsberg, Tel. (033438) 5 50 15 u. 5 50 10

1977 • 34 Jahre • 2011

**Bauschlosserei
Thomas Grosch**
Anfertigung und Montage

Zäunen • Toren • Türen • Geländern
Vergitterungen • adronit-Systemen • Maschendraht

15370 Fredersdorf, Florastr. 24
☎ 03 34 39-8 06 80 • Funk 0172-9 37 31 41
FAX 03 34 39-8 07 54

www.bauschlosserei-grosch.de
e-mail: info@bauschlosserei-grosch.de

BAB 0024453

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren, die in der Zeit vom 19. Mai 2011 bis 15. Juni 2011 ihren Geburtstag feiern

19.5.	zum 86.	Hagedorn, Christine	02.6.	zum 71.	Binsch, Elli
19.5.	zum 76.	Kaminski, Peter	02.6.	zum 73.	Blaziejewski, Sieglinde
19.5.	zum 78.	Przybylski, Helmut	02.6.	zum 73.	Friese, Hannelore
19.5.	zum 79.	Rosin, Elfriede	02.6.	zum 72.	Karkossa, Hans
19.5.	zum 84.	Schmidt, Elisabeth	02.6.	zum 72.	Korn, Ewald
20.5.	zum 70.	Berger, Eberhard	02.6.	zum 78.	Löhnwitz, Ingeborg
20.5.	zum 81.	Kaute, Edith	02.6.	zum 85.	Ruhl, Johannes
20.5.	zum 76.	Mehlgarten, Ingrid	03.6.	zum 73.	Bartneck, Wolfgang
20.5.	zum 88.	Schwarz, Gertrud	03.6.	zum 73.	Hofmann, Klaus-Eberhard
20.5.	zum 71.	Wernecke, Erika	03.6.	zum 72.	Hoppe, Klaus
21.5.	zum 87.	Schalm, Jutta	03.6.	zum 70.	Krause, Elisabeth
21.5.	zum 72.	Schulz, Hanna	04.6.	zum 73.	Dominik, Achim
21.5.	zum 76.	Thederan, Gisela	04.6.	zum 73.	Eickenroth, Manfred
22.5.	zum 74.	Bittner, Manfred	04.6.	zum 72.	Grote, Leni
22.5.	zum 76.	Hantelmann, Elisabeth	04.6.	zum 73.	Schulz, Elli
22.5.	zum 78.	Hübner, Günter	04.6.	zum 73.	Taubert, Karin
22.5.	zum 77.	Kast, Gerhard	05.6.	zum 78.	Bremdemühl, Annelore
22.5.	zum 86.	Krieger, Gerda	05.6.	zum 92.	Fistler, Elisabeth
22.5.	zum 70.	Przybylski, Elsa	05.6.	zum 100.	Heinze, Frieda
22.5.	zum 70.	Schroeder, Anneliese	05.6.	zum 70.	Kubsch, Jörg
22.5.	zum 73.	Winter, Horst	05.6.	zum 70.	Maerkl, Karin
23.5.	zum 87.	Dudlitz, Paul	05.6.	zum 85.	Monka, Horst
23.5.	zum 75.	Müller, Leo	05.6.	zum 80.	Tabbert, Lieselotte
23.5.	zum 84.	Stein, Helmut	06.6.	zum 73.	Bauch, Hannelore
23.5.	zum 82.	Wiesecke, Karlheinz	06.6.	zum 72.	Peters, Claus
23.5.	zum 77.	Wolf, Ruth	06.6.	zum 72.	Strek, Hannelore
24.5.	zum 72.	Billert, Heinz	06.6.	zum 82.	Tinat, Helmut
24.5.	zum 72.	Bredenbeck, Ingrid	07.6.	zum 84.	Ebelt, Ingeborg
24.5.	zum 76.	Kruk, Fredi	07.6.	zum 77.	Hiepe, Helga
24.5.	zum 86.	Kurze, Horst	07.6.	zum 85.	Janas, Gerda
24.5.	zum 80.	Seidel, Lieselotte	07.6.	zum 72.	Otto, Hella
24.5.	zum 87.	Siewert, Horst	07.6.	zum 74.	Pohl, Dietrich
24.5.	zum 72.	Stahnke, Helga	08.6.	zum 81.	Henze, Elli
24.5.	zum 84.	Dr. Wernecke, Alexander	08.6.	zum 71.	Nawrotzky, Erika
25.5.	zum 70.	Berger, Horst	09.6.	zum 75.	Borchert, Vera
25.5.	zum 73.	Heydemann, Helmut	09.6.	zum 75.	Gromm, Alfred
25.5.	zum 71.	Reinig, Helga	09.6.	zum 71.	Kersten, Erwin
25.5.	zum 75.	Dr. Schramm, Werner	09.6.	zum 71.	Loose, Hans-Joachim
26.5.	zum 74.	Dickmann, Christa	10.6.	zum 77.	Bork, Elfrieda
26.5.	zum 71.	Kaufmann, Helmuth	10.6.	zum 70.	Burat, Edelgard
26.5.	zum 83.	Kullick, Erika	10.6.	zum 71.	Conrad, Wolfgang
26.5.	zum 79.	Moegelin, Gerhard	10.6.	zum 75.	Frase, Lilli
26.5.	zum 74.	Verch, Günter	10.6.	zum 75.	Handrick, Christian
26.5.	zum 73.	Zielinski, Anna Marie	10.6.	zum 76.	Höhne, Gisela
27.5.	zum 78.	Nauck, Werner	10.6.	zum 71.	Leh, Wolfgang
27.5.	zum 78.	Nawroth, Brigitte	10.6.	zum 76.	Pehl, Egon
27.5.	zum 71.	Neukamm, Christa	10.6.	zum 105.	Schallhorn, Frieda
27.5.	zum 74.	Neumann, Christa	10.6.	zum 82.	Thieme, Helene
27.5.	zum 74.	Przywara, Cäzilie	10.6.	zum 88.	Tiedmann, Käthe
27.5.	zum 74.	Raduschewski, Harald	11.6.	zum 77.	Busch, Christa
28.5.	zum 75.	Boss, Brigitte	11.6.	zum 78.	Hempel, Helga
28.5.	zum 71.	Förster, Ilse	11.6.	zum 86.	Nitsch, Anna
28.5.	zum 77.	Gottschlich, Christa	11.6.	zum 78.	Schulenburg, Gertrud
28.5.	zum 78.	Hempel, Fritz	11.6.	zum 88.	Sonnabend, Hubert
28.5.	zum 75.	Nowotnick, Helmut	11.6.	zum 77.	Sprenger, Gitta
29.5.	zum 82.	Heisinger, Ingeborg	11.6.	zum 70.	Wiehle, Irmgard
29.5.	zum 73.	Poitzsch, Alice	12.6.	zum 72.	Dr. Budde, Galina
29.5.	zum 71.	Richter, Alma	12.6.	zum 71.	Hauschildt, Gerd
29.5.	zum 70.	Schröder, Brigitte	12.6.	zum 72.	Kammer, Sigrid
29.5.	zum 70.	Wegener, Eike	12.6.	zum 79.	Nabroth, Gerhard
30.5.	zum 80.	Kotzan, Kurt	12.6.	zum 85.	Schulz, Alfred
30.5.	zum 82.	Kurth, Gerhard	12.6.	zum 74.	Wilde, Annemarie
30.5.	zum 85.	Meyer, Elfriede	13.6.	zum 75.	Diener, Regina
30.5.	zum 76.	Michaelis, Lieselotte	13.6.	zum 74.	Kootz, Siegfried
30.5.	zum 79.	Reinhold, Eva	13.6.	zum 76.	Wegner, Waltraut
30.5.	zum 74.	Zeidler, Hans-Joachim	14.6.	zum 83.	Bullack, Ursula
31.5.	zum 83.	Dietrich, Erika	14.6.	zum 76.	Fromm, Ingeborg
31.5.	zum 76.	Grunow, Vera	14.6.	zum 73.	Golz, Wolfgang
31.5.	zum 70.	Klemm, Günter	14.6.	zum 79.	Karwowski, Brigitta
31.5.	zum 76.	Lenkereit, Gisela	14.6.	zum 74.	Metzner, Paul
31.5.	zum 85.	Lis, Gertrud	14.6.	zum 72.	Raddatz, Werner
31.5.	zum 72.	Rymon Von Lipinski, Ernst	14.6.	zum 85.	Wollschläger, Heinz
01.6.	zum 103.	Burkert, Lina	15.6.	zum 72.	Klingbeil, Manfred
01.6.	zum 70.	Hornung, Dietrich	15.6.	zum 72.	Leschinski, Ernst
01.6.	zum 72.	Schwabe, Fritz	15.6.	zum 72.	Potröck, Heide
01.6.	zum 74.	Siewert, Christa			

Lokales

Frühlingshaftes in der Vier-Jahreszeiten-Grundschule



Am Stand der Klasse 5a gab es Süßes und Buntres. Fotos: Dirk Schaal

(ds) Dichtes Gedränge herrschte am 15. März auf dem Hof der Fredersdorfer Vier-Jahreszeiten-Grundschule. Von Montag bis zum Freitag wurde im Rahmen der Projektwoche fleißig gebastelt, gemalt und gebacken. Aber auch alles Wissenswerte rund um das Osterfest vermittelt. Am Freitag dann endlich der von den Kindern heiß ersehnte Tag. Auf einem Oster- und Frühlingmarkt, präsentierten sie ihre Arbeiten, die auch käuflich zu erwerben waren.

Ein Teil des Geldes soll den Tsunami Opfern in Japan gespendet werden und der Rest fließt in die Klassenkassen, um damit Veranstaltungen finanzieren zu können. Jede Klasse hatte einen

eigenen Stand aufgebaut und so unterschiedlich waren die Angebote dann auch. Von kunterbunten Cookies, Bärlauchbutter und Brot im Topf über Blumengebilde, Kressetöpfchen und österlich dekorierten Zweigen bis hin zu Traumfängern, Thermometer und natürlich bunt bemalten Ostereiern, alles in Handarbeit selbst gemacht. Schon nach kurzer Zeit gingen am Stand der 3 b die liebevoll gestalteten Birkenstämme aus. Aber alles kein Problem, in der Schule wurde fleißig an Nachschub gearbeitet. Schulleiterin Eleonore Netzel bedankt sich bei allen Mitwirkenden, den Eltern und Großeltern sowie der Feuerwehr Nord für ihr großes Engagement.



Große Mühe hat sich auch Klasse 5b gegeben.

Lesungen in Beckers Bücherstube im Mai und im Juni



Am 27.5.2011 um 19 Uhr begrüßen wir den Schauspieler Hans-Georg Schwill bei uns. Er liest aus seinem Buch „Is doch keene Frage nich“. Am 24.6.2011, 19 Uhr, liest Wolfgang Schüler aus seinem

neuen Buch „Sherlock Holmes in Leipzig“ (er hat früher die Gerichtsberichte in der Wochenpost geschrieben). Eintritt zu beiden Veranstaltungen je 5 Euro.

Platzreservierungen bitte unter Tel. (033439) 14901 oder direkt in Beckers Bücherstube, Fredersdorfer Chaussee 21, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf.

Achtung! Jetzt gegenüber von Aldi!

Dr. Klein & Co. AG ist der beste Anbieter für Immobilienfinanzierungen

ANZEIGE

Seit 57 Jahren ist die Dr. Klein & Co. AG der Experte für Immobilienfinanzierungen. Regelmäßig wird dies durch unabhängige Vergleichstests renommierter Magazine bestätigt.

In der aktuellen Ausgabe (April 2011) des Magazins Finanztest der Stiftung Warentest überzeugte Dr. Klein in sieben der acht bewerteten Kategorien mit Spitzenplätzen. In einem Vergleich mit 89 weiteren Anbietern kürte Finanztest Dr. Klein deshalb zum besten Anbieter für Immobilienfinanzierungen.

Insgesamt sprechen das Wirtschaftswachstum, der Arbeitsmarkt und die Entwicklung der Immobilienpreise in Deutschland für den Erwerb eines Eigenheimes. Jede Marktsituation erfordert aber eine individuell darauf abgestimmte Finanzierung. Aktuell sind die Zinsen immer noch niedrig und entsprechend attraktiv. Allerdings steigen sie stetig an, und Zinssenkungen sind eher unwahrscheinlich. Auch die Inflation stieg in den vergangenen Monaten. Inwiefern die Stabilität des Euro, die politischen Ereignisse im In- und Ausland die Finanzierungskosten künftig beeinflussen werden, ist ungewiss.

Dr. Klein rät deshalb zu langen Zinsbindungen, die den Zinsaufwand berechenbar machen. Finanztest bewerte

die Angebote von Dr. Klein in dieser Kategorie als hervorragend und vergab zwei Mal (mit und ohne Riester) den ersten Platz. Wer sich die Zinsen für die Zukunft sichern möchte kann dies über das von Dr. Klein erfundene Forward-Darlehen tun. Auch hier überzeugten die Baufinanzierungsspezialisten und ergatterten den ersten Platz.

Gleichzeitig empfiehlt Dr. Klein aber auch, diese Sicherheit mit einer gewissen Flexibilität zu kombinieren. Hierzu dienen Ratenwechsel oder das Recht auf Sondertilgungen. Sowohl für Kredite mit Ratenwechsel ohne Riester als auch mit Riester war Dr. Klein der beste Anbieter und erhielt zwei Mal den ersten Platz.

Um für den Kunden die beste Kondition zu ermitteln, prüfen die Dr. Klein Baufinanzierungsspezialisten vor Ort bei jeder Finanzierung mögliche Fördermittel. Hiervon profitieren insbesondere Kunden, die wenig Eigenkapital zur Verfügung haben. Deshalb erzielte Dr. Klein auch in dieser Kategorie für den Hauskauf mit KfW-Förderdarlehen mit und ohne Riester jeweils Bestnoten.

Die Stiftung Warentest rät allen Interessenten, mehrere Angebote zu vergleichen und sich unabhängig beraten zu lassen. Genau diese Ratschläge setzten die Dr. Klein Baufinanzierungs-

FREIE HYPO
Der DR. KLEIN Baufinanzierungsspezialist vor Ort

Wenn es um Ihren Wohnraum geht:
Vertrauen Sie den Finanzierungs-Experten.

Wie auch immer Ihre Pläne aussehen: Wir von der Freien Hypo bieten Ihnen eine maßgeschneiderte Immobilienfinanzierung zu echten Top-Konditionen. Vereinbaren Sie noch heute ein persönliches Gespräch!

Regionalfürer Märkisch - Oderland
Lindenplatz 17 • 15344 Strausberg
Tel.: 0 33 41 / 30 88 63
www.freie-hypo.de

Beste Anbieter
für Immobilienfinanzierung
Top 1 in 10 Kategorien
Finanztest 2011
Finanztest 2010

Mehr Beratung ist mehr wert!

spezialisten vor Ort in der Beratung ihrer Kunden um. Damit beweist die Dr. Klein & Co. AG, dass umfassende und individuelle Beratung in der Baufinanzierung nicht zulasten der Konditionen gehen muss.

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort:
Lutz Schiefelbein
Lindenplatz 17
15344 Strausberg
Tel. (03341) 3088 63
Internet: www.drklein.de

KÖBLER & PARTNER
Service GmbH
– Meisterbetrieb –

Glas- und Gebäudereinigung

Winterdienst

Grünanlagen- und Gartenpflege

15370 Vogelsdorf
Dorfstraße 12 (direkt an der B1/5)
Tel.: 03 34 39/5 93 16
Fax: 03 34 39/7 77 10

koebler-partner.de

ATZ Fredersdorf

Inh. Kfz-Meister Gernot Heene

Auto - Teile - Zubehör • Typenoffene Werkstatt • TÜV + AU

Waldstraße 28, 15370 Fredersdorf, ☎/Fax (033439) 80 401, Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr

Lokales

Traumwelten im KATHARINENHOF®



Zum Andenken überreicht die Künstlerin Martina Karasjew ein Bild an den Gastgeber Michael Bahr.

Foto: Dr. W. Thonke

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Am 15. April eröffnete Einrichtungsleiter Michael Bahr die Ausstellung „Traumwelten“ im KATHARINENHOF® im Schloßgarten. Die Bilderausstellung zeigt Werke der Malerin Martina Karasjew aus Fredersdorf. Martina Karasjew präsentierte ihre Bilder schon in der Begegnungsstätte, beim Kartoffelfest und beim Sommerfest der Siedlergemeinschaft in Fredersdorf Nord. Sie nahm auch am künstlerischen Wettbewerb in der Dorfkirche Petershagen teil. Zur Vernissage konnten sich die zahlreichen Besucher von der Experimentierfreude der Künstlerin mit verschiedenen Materialien, Strukturen, Farben und Formen überzeugen. Zudem stellt sie auch Schmuck, Dekorationsartikel, Holzarbeiten und ganz individuelle Bilder, auch auf Bestellung, her. Die Ausstellung ist täglich von 8 bis 20 Uhr im KATHARINENHOF® im Schloßgarten zu besichtigen.

Boten für die Zustellung des Ortsblatt Fredersdorf-Vogelsdorf gesucht!

Für die Zustellung des Ortsblatt, BAB LokalAnzeiger und weiterer Zeitungen in Fredersdorf-Vogelsdorf suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller.

BAB LokalAnzeiger GmbH
Mittelstr. 1, 15345 Alllandsberg, Tel. (033438) 5 50 15 u. 5 50 10

Brieffreundschaften Sleaford - Fredersdorf-Vogelsdorf

Briefpartner aus unserer britischen Partnerstadt Sleaford warten auf weitere Brieffreundschaften mit Bürgern aus Fredersdorf-Vogelsdorf. Das Brieffreundschaftsprinzip läuft wie folgt: Sie schreiben in deutscher – Ihr Sleaforder Briefpartner in englischer Sprache. Wenn Sie über 50 Jahre alt sind – unsere englischen Partner sind ebenfalls in dieser Altersgruppe und lernen an der Seniorenuniversität Deutsch – melden Sie sich bitte bei Peter Grimm. Telefonnummer: (033439) 5 28 10.

Peter Grimm
Partnerschaftskomitee

SPREEQUELL

ANGEBOT*

verschiedene Sorten je
Kasten 12 x 1,0 l
5,89 €
(110,49 €)
+ 3,30 € Pfand



Spreequell Mineralwasser
Medium, Classic und Naturelle

*gültig bis 4.6.2011

Wiebe's immer
freundlich!
Getränke-Markt

Fredersdorfer Chaussee 74 • 15370 Fredersdorf-Nord
Tel. (03 34 39) 4 04 40 • Fax 4 04 41
Mo-Mi 8-19 Uhr, Do + Fr 8-20 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Das nächste
**ORTSBLATT
FREDERSDORF-
VOGELSDORF**

erscheint am
16. Juni 2011.

Maler-Handwerksbetrieb

- Anstrich- und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und dekorative Gestaltung
- italienische Spachteltechniken



Alles NEU macht der Mai ...

10 % Rabatt

auf alle Malerarbeiten bei Auftrags-
bestätigung bis 31. Mai 2011

RONNY SIEWERT

Weserstraße 51
15370 Vogelsdorf
Tel.: 03 34 39/7 99 57
Fax: 03 34 39/12 92 56
Funk: 0172/3 80 56 02

Ihr Anzeigenberater:

Dr. Wolfgang Thonke, Tel. (0 33 41) 42 30 90

SINDERMANN

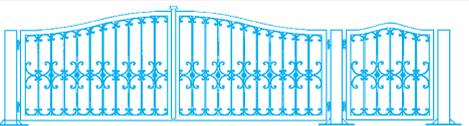
Grünanlagenpflege • Bewässerungssysteme
Holzpellets & Kaminholz • Winterdienst

Fon 033439-144430
Fon 033439-144432
Sindermann GmbH Dieselstraße 18 info@sindermann-online.de
D-15370 Fredersdorf www.sindermann-online.de



**Kunstschmiede
Schlosserei, Schlüsseldienst
Jürgen Lange**

- Zaunbau • Metallzäune aller Art • Toranlagen
- Geländer • Terrassen- u. Türüberdachungen
- Vergitterungen • Treppenbau • Schlosser- u. Stahlbauarbeiten • Schlüsseldienst u. Sicherheitstechnik



Fredersdorfer Chaussee 38 e • 15370 Fredersdorf

Tel.: (03 34 39) 60 98 oder 63 81

Fax: (033439) 63 89 • Funk 01525-4 52 68 69

Internet: www.kunstschmiede-lange.de

E-Mail: kontakt@kunstschmiede-lange.de

Ein Jahr Haar-Service-Mobil

ANZEIGE

Die Zeit vergeht wie im Fluge. Jetzt darf ich schon den ersten Jahrestag feiern, seit ich mit meinem Haar-Service-Mobil aktiv bin. Ich bedanke mich herzlich bei allen meinen Kunden, die meinen Service schätzen. Sie können auch weiterhin auf eine zuverlässige und unkomplizierte Dienstleistung rechnen.



Sie erreichen mich:

Karin Juszcak

Tel. (033439) 5 16 10

Funk 0151/27 10 96 97

